



Karrierestart im Landratsamt

Eine solide Ausbildung ist das Grundgerüst für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben. Nicht wenige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung haben als Azubis angefangen und zählen heute zum festen Mitarbeiterstamm.

Vom Image der verstaubten Verwaltung ist im Landratsamt nichts mehr zu spüren, das sehen auch die 38 Azubis so, die sich aktuell in der Ausbildung befinden. Sie ist abwechslungsreich und es gibt täglich Neues zu lernen. Allein schon durch den Wechsel zwischen den verschiedenen Bereichen – vom Bürgerbüro mit dem direkten Kontakt zum Bürger über die Kfz-Zulassungsstelle, das Jugend- und Bildungsamt, bis hin zur Wirtschaftsförderung, wo man auch einmal die großen Unternehmen kennenlernt – man bekommt einen Einblick über alle Themen, die einen als Bürger einmal betreffen könnten.

Und auch die Konditionen, die geboten werden, können sich sehen lassen, wie eine Ausbildungsvergütung nach Tarif und Übernahmegarantie bei bestandener Prüfung.

Im Gegenzug wird aber auch von den Azubianwärtern einiges erwartet. Gefragt sind Bewerber mit einem guten Realschulabschluss oder Abitur. Als Dienstleistungsbehörde wird großer Wert auf einen freundlichen Umgang mit dem Bürger gelegt, aber auch Interesse an regionalen und überregionalen Geschehnissen sollte mitgebracht werden. Vorausgesetzt wird in jedem Fall eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Die Bewerbungsrunde für den Ausbildungsbeginn 2019 startet in den nächsten Tagen, hier geht es zur Ausschreibung: www.landratsamt-pirna.de/ausschreibungen.html.



Geschafft! Das sind die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landkreisverwaltung.

Ausbildung erfolgreich gemeistert

Gerade ist ein Ausbildungsdurchgang wieder zu Ende gegangen. Landrat Michael Geisler übergab am 31.08.2018 die Abschluszeugnisse an drei ausgebildete Verwaltungsfachangestellte. Drei Straßenwärter und eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv, beendeten bereits im Juli bzw. Mitte August 2018 ihre Ausbildungen mit guten Ergebnissen. Für zwei Studenten der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FH) sowie eine Sozialpädagogin der Berufsakademie Breitenbrunn läuft die Studienzeit noch bis Ende September, bevor auch sie mit dem entsprechenden Abschluss in den Dienst der Landkreisverwaltung übernommen werden, wo sie die Mitarbeiterteams in verschiedenen Bereichen des Landratsamtes verstärken.

Auch alle 14 Landwirtschaftslehrlinge aus dem Landkreis, die im Rahmen der Ausbildungsberatung „Grüne Berufe“ vom Landratsamt betreut werden, können nun ins Berufsleben starten. Sie erhielten am 31.08.2018 ihre Zeugnisse. Der Regionalbauernverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. gratulierte gemeinsam mit der APG Pirna-Cotta



Stolzer Nachwuchs in der Landwirtschaft - Jungfacharbeiter und ihre Ausbilder.

Für sie beginnt die Ausbildung, wir wünschen viel Erfolg!



zur bestandenen Abschlussprüfung. Die Jungfacharbeiter bleiben ihrem erlernten Beruf treu und arbeiten zukünftig als Land- bzw. Tierwirte in den hiesigen Landwirtschaftsbetrieben.

Ausbildungsbeginn für fünf Azubis und sechs Studenten

Anfang September haben auch wieder fünf junge Leute ihre Ausbildung in der Verwaltung des Landratsamtes sowie drei Studenten an der Fachhochschule in Meißen begonnen. Für drei Sozialpädagogen startet das Studium erst Anfang Oktober an der Berufsakademie Breitenbrunn. Landrat Geisler gab ihnen zur Einführung mit auf den Weg: „Sie absolvieren Ihre Ausbildung in einer zukunftsorientierten, modernen Verwaltung.

Nutzen Sie diese Chance und geben Sie Ihr Bestes, zeigen Sie Engagement und bringen Sie sich in die Arbeit aktiv ein.“ Wir wünschen allen Auszubildenden einen guten Start!

Mehr Informationen zur Berufsausbildung im Landratsamt gibt es zum jährlichen **Tag der Ausbildung** (s. Bericht auf Seite 5) oder im Internet unter www.landratsamt-pirna.de/ausbildung.html. Speziell für Studieninteressierte findet es **am 10. November 2018, 10:00 bis 13:00 Uhr** im „Glückauf“-Gymnasium in Dippoldiswalde wieder die **UniBörse** statt.

**Der nächste
Landkreisbote
erscheint am
12. Oktober 2018.**

Der Landkreis zu Gast beim Sommerfest in Prag

Am **14. und 15. September 2018** präsentiert sich der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erstmals in Prag. Da insbesondere im wirtschaftlichen und touristischen Bereich unsere Verbindungen zur Tschechischen Republik spürbar sind, steht im Rahmen des Sommerfestes des sächsischen Verbindungsbüros die Partnerschaft zu unserem Nachbarn im Fokus. Deutsch-tschechische Projekte, gerade in den Bereichen Kultur, Sprachvermittlung, Wirtschaft, Sport und Tourismus,

sind seit vielen Jahren immer wieder im Gespräch und auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Tourismusverbänden und den Nationalparks ist nicht mehr wegzudenken.

Gemeinsam mit regionalen Unternehmen und den Tourismusverbänden sind alle Besucher herzlich eingeladen, sich von der Sächsischen Schweiz und dem Osterzgebirge faszinieren zu lassen. Damit die Verständigung kein Hindernis ist, sind an

einigen Ständen auch Muttersprachler vertreten.

Das Winterdorf Schmilka stimmt schon einmal auf die kalte Jahreszeit ein

und macht Lust auf ein weißes Märchenland, wo die Gäste Ruhe und Entspannung finden. Man kann sich aber auch ganz aktiv betätigen und sein Können als Biathlet an der Laseranlage austesten. Natürlich gehören auch kulinarische Genüsse aus unserer Region dazu. Das Romantikhotel Deutsches Haus Pirna sorgt sich um Ihr leibliches Wohl. Die Albergo GmbH – Braumanufaktur Schmilka bietet köstliches Bier an.

Und musikalisch ist mit dem Jugendblasorchester Sebnitz, der Accosa DISCO Team Pirna mit DJ Steffen Klinke, der Band „Black Velvet“, der Galaband „Fridjof Laubner“ und „Beat Basement“ der Musikschule Sächsische Schweiz für Abwechslung gesorgt.

Rätselbegeisterte sollten am Quiz teilnehmen. Als Gewinn könnte dann schon bald ein Wochenende in Bad Schandau, eine Fahrt mit dem Gästebob in Altenberg oder ein Besuch der Festung Königstein anstehen. Veranstaltungsort ist das Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Prag, Ulice U Lužického semináře 13, 118 00 Prag / Tschechische Republik.

Das Sommerfest kann am Freitag, dem 14. September 2018, von 18:00 bis 21:00 Uhr, und am Samstag, dem 15. September 2018, von 12:00 bis 19:00 Uhr, besucht werden.

Weitere Informationen:
www.landratsamt-pirna.de/
Veranstaltungen



Foto: Landratsamt



Landrat Geisler fordert Konsequenzen für Städtebahn Sachsen

Mal fahren die Züge, mal nicht. Sowohl im Osterzgebirge als auch in der Sächsischen Schweiz gibt es seit längerem Probleme mit dem Zugverkehr. Nun soll der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) als Auftraggeber der Städtebahn Sachsen notwendige Konsequenzen ziehen. Landrat Michael Geisler wird das Thema

auf die Tagesordnung der Verbandsversammlung des VVO im November bringen. Die Verbandsmitglieder sollen prüfen, ob der Deutschen Städtebahn die Konzession für den Betrieb der Bahnstrecken im Landkreis entzogen werden kann. Grund: Unzuverlässigkeit.

In der jüngsten Vergangenheit war es immer wieder zu Ausfä-

len auf den von der Städtebahn bedienten Bahnverbindungen gekommen, insbesondere hatte das die Strecke Sebnitz – Neustadt und das Müglitztal betroffen. Der VVO soll nun gleichzeitig Alternativen prüfen – sprich: andere Bahnunternehmen finden, die die wichtigen Verkehrsverbindungen zuverlässig sichern.



Bürgerbüro Pirna



Bürgerbüro Freital

Ab Oktober einheitliche Öffnungszeiten im Landratsamt

Zentrale Einwahl: 03501 515-0

Ab **1. Oktober 2018** gelten in allen Bereichen des Landratsamtes in Pirna, Freital und Dippoldiswalde – auch in den Bürgerbüros - einheitliche Öffnungszeiten:

Montag:	8 bis 12 Uhr
Dienstag:	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag:	8 bis 12 Uhr

Einzige Ausnahme bildet das Bürgerbüro in Sebnitz, es hat weiterhin zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag:	9 bis 12 Uhr
Dienstag:	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.
Freitag:	9 bis 12 Uhr

Die Bürgerbüros bieten Informationen zu Zuständigkeiten von Behörden und Einrichtungen, Abläufen von Verwaltungsverfahren und einzureichenden Unterlagen. Antragsformulare und Informationsbroschüren liegen bereit. Außerdem können Sie Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen erhalten sowie standardmäßige Verwaltungsdienstleistungen, wie die Beglaubigung von Schriftstücken, direkt vor Ort erledigen.



Bürgerbüro Dippoldiswalde



Bürgerbüro Sebnitz

Wahlkreise für die Kreistagswahl 2019

Der Kreistag hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2018 mit Beschluss-Nr.: 2018/6/0564-1 für die im kommenden Jahr stattfindende Kreistagswahl im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Einteilung des Landkreisgebietes in 13 Wahlkreise beschlossen.

Mit Ausnahme der geänderten Zuordnung der Gemeinde Dohma zum Wahlkreis 2 – bisher Wahlkreis 1 – bestätigte der Kreistag die bereits zu den Kreistagswahlen im Jahr 2014 geltende Wahlkreiseinteilung.

Aufgrund der bei der Wahlkreiseinteilung zu beachtenden Vorgaben des Kommunalwahlgesetzes zur maximalen Abweichung der Einwohnerzahlen jedes einzelnen Wahlkreises zur durchschnittlichen Einwohnerzahl aller Wahlkreise – diese darf 25 % nicht übersteigen – machte sich die Unterteilung der Großen Kreisstädte Freital und Pirna in jeweils zwei Wahlkreise erforderlich. Bei den übrigen Wahlkreisen wurden die örtlichen Verhältnisse und räumlichen Zusammenhänge, insbesondere bestehende Verwaltungsge-



meinschaften, berücksichtigt. Die Kreistagswahl findet voraussichtlich am 26. Mai 2019 statt. Mit der jetzt erfolgten Wahlkreiseinteilung können Parteien und Wählervereinigungen in jedem Wahlkreis ihre bis zu zehn Wahlbewerber für die Kreistagswahl aufstellen. Folgende Wahlkreiseinteilung wurde beschlossen:

- Wahlkreis 1 - Pirna 1**
- Wahlkreis 2 - Pirna 2/Dohma**
- Wahlkreis 3 - Heidenau**
- Wahlkreis 4 - Dohna/Bad Gottleuba-Berggießhübel** (mit Bahretal, Liebstadt und Müglitztal)
- Wahlkreis 5 - Königstein/Lohmen/Dürrröhrsdorf-Dittersbach** (mit Gohrisch, Rathen, Ro-

- senthal-Bielatal, Stadt Wehlen und Struppen)
- Wahlkreis 6 - Sebnitz/Bad Schandau/Hohnstein** (mit Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna)
- Wahlkreis 7 - Neustadt in Sachsen/Stolpen**
- Wahlkreis 8 - Wilsdruff/Tharandt** (mit Dorfhain)

Wahlkreis 9 - Freital 1

Wahlkreis 10 - Freital 2

Wahlkreis 11 - Bannewitz/Kreischa/Rabenau

Wahlkreis 12 - Dippoldiswalde/Klingenberg (mit Hartmannsdorf-Reichenau)

Wahlkreis 13 - Altenberg/Glashütte (mit Hermsdorf/Erzg.)

Die Wahlkreise 1, 2, 9 und 10 wurden nach den von den Städten Freital und Pirna beabsichtigten Wahlbezirkseinteilungen und Straßenzuordnungen unterteilt. Die konkrete straßenmäßige Abgrenzung wird mit der im Januar 2019 vorgesehenen „Bekanntmachung der Durchführung der Kreistagswahl“ veröffentlicht.

Kontakt für weitere Informationen:
 Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Kommunalamt
 Schloßhof 2/4
 01796 Pirna
 Tel.: 03501 515-1301
 E-Mail: kommunalaufsicht@landratsamt-pirna.de

Sirenentest im Landkreis am Sonnabend, 13.10.2018, 12:00 Uhr

Im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge werden am

Sonnabend, dem 13. Oktober 2018, 12:00 Uhr

alle von den Kommunen vorgehaltenen Sirenen zur Überprüfung der Übertragungswege sowie der Funktionsfähigkeit der Warneinrichtungen mit einem Testlauf geprüft. Es ertönt das Signal 3 - Warnung vor einer Gefahr mit einem einminütigen Heulton (6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer und 5 Sekunden Pause). Dieser Testlauf erfolgte erstmalig im Oktober 2014 und wird jährlich am zweiten Sonnabend im Oktober um 12:00 Uhr wiederholt.

Sirensignale und ihre Bedeutung

Um die Bevölkerung vor plötzlich auf-

tretenden Katastrophen oder drohenden Gefahren für Gesundheit und Leben umgehend zu warnen, können in den Kommunen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge folgende Sirensignale ausgelöst werden.

Signal 1 - Signalprobe



1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)

Das Signal dient zur Überprüfung der Alarmierungseinrichtung sowie der Auslöse- und Übertragungseinrichtung.

Signal 2 - Feueralarm



3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

Dieses Signal dient neben der Warnung der Bevölkerung insbesondere auch der Alarmierung der Einsatzkräfte.

Signal 3 - Warnung vor einer Gefahr - Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!



einminütiger Heulton (6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer und 5 Sekunden Pause) (Signalprobe immer am zweiten Samstag im Oktober um 12:00 Uhr)

Handlungsvorgaben für die Bevölkerung im Ernstfall:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!

- Achten Sie auf Information über das Bürger Informations- und Warnsystem (BIWAPP)

- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!

- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!

- Befolgen Sie genau die Anweisungen der Behörden!

- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!

- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen - bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege.

Landkreisrückblicke

23.08.2018 - Gestalten aus der Unterwelt – Eröffnung des Museums für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge MiBERZ in Dippoldiswalde

Nach den großartigen Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen von Dippoldiswalde wurde kürzlich das Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge, genannt MiBERZ, feierlich eröffnet. MiBERZ kommt dem historischen Bergbau auf die Spur und beschreibt an-



schaulich die Ergebnisse der montanarchäologischen Untersuchungen im sächsisch-böhmischen Erzgebirge. Auch Landrat Michael Geisler gewann einen ersten Eindruck von der Ausstellung: „Die Ausstellung zeigt anschaulich und auf moderne Art, wie Bergleute vor rund 800 Jahren lebten und arbeiteten. Alle Beteiligten haben bei der Zusammenstellung der Ausstellungsstücke und Informationen eine hervorragende Arbeit geleistet. Ein Besuch lohnt sich.“ Weitere Informationen über MiBERZ finden Sie unter: www.miberz.de

04.09.2018 - Wilsdruff hat jetzt modernste Dialysatorenfabrik Europas

Baustart war im Februar 2016, jetzt konnte das neue Werk der B. Braun Avitum Saxonia GmbH, welches Dialysatoren für die Blutwäsche chronisch nierenkranker Menschen herstellt, seiner Bestimmung übergeben werden. Auch Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Michael Geisler waren der Einladung zur Einweihung am 4. September 2018 gern gefolgt. Nach der Betriebsstätte in Berggießhübel hat sich nun das Unternehmen in Wilsdruff für einen weiteren Standort in unserem Landkreis entschieden. B. Braun ist ein weltweit anerkanntes Unternehmen auf dem Gesundheitssektor. Die Konzerntochter B. Braun Avitum Saxonia GmbH in-



27.08.2018 - Landkreis erhielt zusätzliche Fördermittel für Leistungssportzentrum Altenberg – Grundstein wurde gelegt

Im Rahmen der Grundsteinlegung für den Neubau des Leistungssportzentrums in Altenberg übergab der Staatssekretär des Sächsischen Innenministeriums, Prof. Dr. Günther Schneider, im Beisein des Parlamentarischen Staatssekretärs des Bundesinnenministeriums Stephan Mayer einen weiteren Fördermittelbescheid für den Sportkomplex an Landrat Michael Geisler. Damit stehen für dieses Projekt bislang rund 5,6



Millionen Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Gleichzeitig wurde am 27. August 2018 auch der Grundstein für das neue Leistungssportzen-

trum gelegt. Nach Fertigstellung der geplanten Anlagen bietet das moderne Leistungssportzentrum optimale Trainings- und Rahmenbedingungen für den Nachwuchs- und Leistungssport.

vestierte über 40 Millionen Euro in die Produktionsanlagen für die Wilsdruffer Betriebsstätte, gefördert vom Freistaat Sachsen mit sechs Millionen Euro.

06.09.2018 - Neuer Ausbildungszyklus im Brandübungscontainer an der Pirnaer Hauptfeuerwache

Einsatzhandlungen unter Extremsituationen erfolgreich zu bewältigen erfordert eine gute Ausbildung und auch praktisches Training. Die ENSO Netz GmbH ermöglichte es den Angehörigen unserer Freiwilligen Feuerwehren auch in diesem Jahr sich auf Maßnahmen im Bereich der kritischen Infrastruktur unter den Bedingungen von Hit-



zeinwirkung, schlechter Sicht, der Gefahr des Austretens von gasförmigen Stoffen und Vorhandenseins von ungeschützten elektrischen Leitungen in einer eigens dafür konzipierten Brandübungsanlage vorzubereiten. Geübt wird der Umgang mit den körperlichen und psychischen Belastungen, die bei mittleren Raumtemperaturen von 300 °C bis 400 °C und bis zu 700 °C unter der Decke vorherrschen können.

07.09.2018 - 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dohna

Die Ortsfeuerwehr Dohna feierte am Wochenende ihr 140-jähriges Jubiläum. Auch Landrat Michael Geisler gratulierte und nahm die Gelegenheit wahr, um den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr zu danken. Gerade in der heutigen Zeit ist es umso lobenswerter, wenn sich Menschen ehrenamtlich engagieren und uneigennützig Hilfe leisten. „Sie sind ganz besondere Menschen, die das machen, was andere nicht tun wollen oder können. Ich habe großen Respekt vor Ihnen.“, zollte der Landrat seinen Respekt.

Die Ortsfeuerwehr Dohna hat in den letzten Jahren viel geschaffen: So konnte 2016 die ortsfeste Befehlsstelle in Betrieb genommen werden, es wurde neue Atemschutztechnik angeschafft und der Umbau des Gerätehauses in Meusegast geht voran. Alles Gute – auch für die nächsten Jahre.



Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Berufliche Perspektiven beim Tag der Ausbildung 2018

„Was will ich werden?“ – diese Frage beschäftigt viele Schüler gegen Ende ihrer Schulzeit. Die Antwort darauf ist bei der Menge an Ausbildungsberufen und der Vielzahl interessanter Arbeitgeber nicht immer leicht zu finden. Und so kamen auch in diesem Jahr ca. 4.000 Besucher, darunter Schüler, Eltern, Großeltern und Lehrer zum Tag der Ausbildung ins Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft nach Pirna, um sich bei den regionalen Firmen über berufliche Perspektiven im Landkreis zu informieren.

„Die Chancen auf eine Ausbildung bei einer Firma der Region stehen zurzeit besonders gut. Viele Betriebe suchen händeringend Nachwuchskräfte. Bei dieser Messe bietet sich die Gelegenheit, mehr über Ausbildungsbe-



Fotos: Landratsamt

Berufsaltag vermittelt werden. Mit den zahlreichen Angeboten im Rahmen des Tages der Ausbildung gab es für noch Unentschlossene viele Entscheidungshilfen. Die Besucher, die bereits eine klare Vorstellung von ihrem Berufswunsch hatten, konnten ihre Bewerbungsmappe checken lassen und sich direkt beim Unternehmen über die Ausbildung informieren.

Auch im nächsten Jahr wird es im September wieder den Tag der Ausbildung geben.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: nadja.bauer@landratsamt-pirna.de

Informationen zum Tag der Ausbildung: www.landratsamt-pirna.de/tag-der-ausbildung.html

rufe zu lernen und mit den Mitarbeitern der Betriebe ins Gespräch zu kommen.“, so Landrat Michael Geisler, der als Schirmherr die Messe eröffnete. Bei über 120 Firmen des Landkreises konnte man Wichtiges

für den Weg zum Wunschberuf erfahren und sich in vielen Branchen praktisch ausprobieren. So gab es in der Werkhalle Präzisionsmechanik zum Testen, in der Turnhalle Handwerk zum Mitmachen und im Außengelände Bohrgeräte im Einsatz. Im Rahmen des Ausbildungs-

forums „Schule STOP – Ausbildung GO“ wurden die Besucher kurz und kompakt über verschiedene Berufsbilder ausgewählter Branchen, wie Gastronomie, Landwirtschaft oder Handwerk, informiert. Damit konnte den potenziellen Bewerbern ein anschauliches Bild vom

10. Sächsischer Wandertag 2019 im Tharandter Wald

Der 10. Sächsische Wandertag findet vom 28. bis 30. Juni 2019 unter dem Motto „Wandern in Sachsens Mitte“ im Tharandter Wald – schönster Wald Sachsens® in der Tourismusregion „Dresden Elbland“ statt. Auf Anregung des Landestourismusverbandes Sachsen e. V. bewarben sich die Städte Freital, Tharandt und Wilsdruff gemeinsam mit dem GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V. beim Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. um die Ausrichtung des Events.

Das Konzept dafür wurde in einem Team aus Vertretern der Antragsteller, des Tourismusverbandes Elbland Dresden e. V., des Verkehrsverbundes Oberelbe GmbH und des Staatsbetriebes Sachsenforst (Forstbezirk Bärenfels) sowie des für den Tharandter Wald zuständigen Kreiswanderwegwartes erarbeitet.

Nach Bad Schandau im Jahr 2012 findet der Sächsische Wandertag bereits zum zweiten Mal im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt.



Foto: Tourismusverband Erzgebirge e. V.

REGIONALE 2018

Am 8. Oktober 2018 ist DIE REGIONALE zu Gast in der Pirnaer Herderhalle. Unter dem Motto „So is(s)t unsere Region“ gilt die Fachmesse als eine Plattform für regionale Erzeuger, Direktvermarkter, Unternehmen des Ernährungshandwerks, kleine und Kleinst-Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft sowie Regionalinitiativen aus ganz Sachsen.

Gemeinsam mit Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt

wird Landrat Michael Geisler Unternehmer und Gäste am **08.10.2018, gegen 09:45 Uhr**, begrüßen. Die REGIONALE hat zum Ziel die Vermarktung regionaler Produkte zu fördern. Dabei spielt der Erfahrungsaustausch untereinander eine große Rolle. Mit im Boot sind auch die Tourismusverbände des Landkreises sowie der Landschaft(f)t Zukunft e. V., der sich mit dem Projekt „Gutes von hier“ präsentieren wird.

Bildung trifft Arbeit

Unter dem Motto BILDUNG TRIFFT ARBEIT informieren Arbeitsagentur und Jobcenter in Pirna, Seminarstraße 9, am 25.09.2018 von 9 bis 12 Uhr über Bildungsangebote und Jobperspektiven in ausgewählten Branchen.

Auf der Messe für Bildung und Arbeit präsentieren sich rund zwanzig lokale Bildungseinrichtungen und Arbeitgeber. Sie informieren über ihre Bildungs-

angebote und Beschäftigungsmöglichkeiten in den Bereichen Bau, Verkehr, Lager und Landwirtschaft. Weitere Branchen auf der Veranstaltung sind das Gastgewerbe, das Wach- und Sicherheitsgewerbe und die Produktionsbereiche für Metall und Kunststoff. Außerdem gibt es interessante Vortragsange-

bote einzelner Berufszweige. Fachkräfte der Arbeitsagentur und des Jobcenters beraten zu Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beim Bewerbungsmappen-Check können die Unterlagen auf Vollständigkeit, Verständlichkeit und Überzeugungskraft geprüft werden.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Pirna

Pflegekinderdienst

„Danke, liebe Pflegeeltern“

„Sie als Pflegefamilien leisten täglich wertvolle Arbeit. Engagiert und uneigennützig setzen Sie sich für Kinder und Jugendliche ein. Es ist mir deshalb heute ein Bedürfnis, Sie hier zu haben, um Ihnen DANKE zu sagen.“, mit diesen Worten eröffnete Landrat Michael Geisler die Feierstunde für Pflegeeltern am 1. September 2018 im Kreistagsaal des Landratsamtes.



Eingeladen waren alle Pflegefamilien im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die Pflegekinder aufnehmen, weil diese aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Herkunftsfamilie bleiben können. Eine Pflegefamilie bietet damit auf Zeit familiäre Geborgenheit, individuelle Betreuung und notwendige erzieherische Einflussnahme.

Landrat Geisler ehrte das tägliche Engagement der Pflegeeltern, das ihnen viel Mut, Kraft, Zuneigung, Konsequenz und

Lebensbejahung abverlangt, und kam mit ihnen anschließend ins Gespräch. „Pflegeeltern sind für uns im Landkreis sehr wichtige Partner in der Umsetzung unserer Aufgaben im Jugend- und Bildungsamt. Für Pflegekinder sind sie mehr als das: Sie sind die Chance zum förderlichen Wachsen in einer entscheidenden Lebensetappe. Ich habe sehr großen Respekt vor den täglichen Aufgaben von Pflegefamilien.“, betonte Landrat Geisler während der Feierstunde.

Zum 31. Dezember 2017 lebten im Landkreis insgesamt 208 minderjährige Kinder und

Jugendliche und eine Volljährige in laufender Vollzeitpflege. Im Jahr 2017 waren es im Landkreis 155 engagierte Pflegefamilien, die ein bis vier Pflegekinder in ihrem Haushalt aufgenommen hatten. 28 Kinder konnten vermittelt werden.

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Pflegekinderdienst
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Tel.: 03501 515-2174/
-2175/ -2176
Fax: 03501 515-82174
E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de

Jugend- und Bildungsamt

Finanzielle Leistungen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für Pflegefamilien

Laufende Leistungen in Form von Pauschalbeträgen für Vollzeitpflegestellen/sonderpädagogische Pflegestellen in Anlehnung an die Empfehlung des

Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V., gültig ab 1. Januar 2018

Leistungen für Vollzeitpflegestellen bei notwendigem Bedarf auf Antrag:

- einmalige Erstausrüstung einer Pflegestelle bei Aufnahme

eines Kindes: bis 650 Euro

- nach acht Jahren des Kindes in der Familie einmalige Ergänzungsausstattung: bis 300 Euro
- Bezuschussung der privaten Altersvorsorge für eine Pflegeperson bis monatlich max. 41,85 Euro (Pflegeeltern müssen sich hälftig beteiligen, d.h. monatlicher Beitrag 83,70 Euro für max. Bezuschussung)
- Bezuschussung der privaten Unfallversicherung pro Pflegeelternanteil bis zu 98,39 Euro pro Jahr
- Übernahme der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen gemäß SächsKitaG

Außerdem steht den Pflegeeltern bei unbefristeter Vollzeitpflege (Dauerpflege) das Kindergeld mindestens hälftig zu.

Leistungen für zeitlich befristete Vollzeitpflegestellen sowie weitere Leistungen bei Vollzeitpflege/sonderpädagogischen Pflegestellen können in begründeten Fällen individuell gewährt werden. Der Pflegekinderdienst des Landkreises gibt dazu im Bedarfsfall gern Auskunft.

Weitere Informationen und Kontakt: www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html

Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII	materielle Aufwendungen	Zusätzlicher Pauschalbetrag	Kosten zur Erziehung	gesamt
Kinder bis zum voll endeten 6. Lebensjahr	522 Euro	60 Euro	240 Euro	822 Euro
Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 12. Lebensjahr	592 Euro	70 Euro	240 Euro	902 Euro
Jugendliche vom vollendeten 12. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	676 Euro	80 Euro	240 Euro	996 Euro

Jugend- und Bildungsamt

Verlängerung der Elternbefragung bis zum 23. September 2018

Die Elternbefragung zum Thema Familienwohl hinsichtlich der Kindertagesbetreuung (s. auch Landkreisbote Nr. 8 vom 10.08.2018) wird verlängert. Alle Eltern von Kindern von 0 bis 10 Jahren können **noch bis zum 23. September 2018** an der Online-Befragung unter dem Link:

<https://www.soscisurvey.de/pirna/> teilnehmen.

Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, sind möglichst viele Meinungen von Familien im Landkreis notwendig. In der Studie wird erforscht, wie Kinderkrippe, Kindertagespflege, Kindergärten und Hort zum Wohl

und zur Lebensqualität der Familien beitragen.

Das Bundesprogramm „Kita-Plus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Gesundheitsamt

Mit „brotZeit“ ein guter Start in den Schultag

Prominenter Besuch am Freitagmorgen in der Grundschule Pirna-Sonnenstein: Sozialministerin Barbara Klepsch und Schauspielerin Uschi Glas, die Initiatorin des Projektes „brotZeit“, hatten am 31. August 2018 zu einem schmackhaften Frühstück in die Pirnaer Schule eingeladen.



Sozialministerin Barbara Klepsch (Mitte) und Schauspielerin Uschi Glas (links) hatten am 31. August 2018 zu einem Frühstück in die Grundschule Pirna-Sonnenstein eingeladen.

Unterstützt wird das Projekt, das vor allem für Kinder gedacht ist, die aus unterschiedlichen Gründen morgens ohne Frühstück aus dem Haus müssen, von fünf aktiven Seniorinnen. Sie bereiten jeden Tag ein Frühstücksbuffet vor und bieten dieses



Grund- und Förderschülern vor der ersten Unterrichtsstunde kostenlos an. Träger des Projektes ist der Verein **brotZeit e. V.** Er wird aus Privatspenden finanziert. Im Raum Dresden können jetzt bis zu 25 Schulen teilnehmen. Grund- und Lernförderschulen können sich noch bewerben. Der Kontakt kann über das Gesundheitsamt im Landratsamt hergestellt werden. Außerdem berät das Gesundheitsamt auch gern die Schulen zu Fragen gesunder Ernährung.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gesundheitsamt
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Tel. 03501 515-2323
E-Mail: sozial.medizin.dienst@landratsamt-pirna.de
<https://www.brotzeitfuerkinder.com/>

Tierärztliche Notdienste

Raum Pirna, Heidenau, Bad Schandau

14.09. - 21.09.2018	Dr. Mauer, Pirna-Copitz 03501 582662, 0177/5603144
21.09. - 28.09.2018	Dr. Schönfeld, Berggießhübel 035023 51169, 0152/22652653
28.09. - 05.10.2018	Dr. Nitzsche, Pirna-Neundorf 0151/70548337
05.10. - 12.10.2018	Dr. Knop, Pirna-Sonnenstein 03501 790798, 0172/8757598
12.10. - 19.10.2018	Dr. Nachtigall, Heidenau 03529 519422 oder 03529 511508

Raum Lohmen, Stolpen, Neustadt

14.09. - 21.09.2018	TÄ Dr. Carina Schirm, Lohmen 03501 571400, 0162/1082025
21.09. - 28.09.2018	Tierklinik Dr. Düring, Stolpen 035973 2830
28.09. - 05.10.2018	Tierklinik Dr. Düring, Stolpen 035973 2830
05.10. - 12.10.2018	TÄ Dr. Carina Schirm, Lohmen 03501 571400, 0162/1082025
12.10. - 19.10.2018	Tierklinik Dr. Düring, Stolpen 035973 2830

Raum Freital/Dippoldiswalde

14.09. - 21.09.2018	TA Praxis Pesterwitz 0351 6503029
21.09. - 28.09.2018	Dr. Doreen Solarek, Wilsdruff 035204 48011
28.09. - 05.10.2018	TA Lutz Gläser, KO Hartha 0171 4089928
05.10. - 12.10.2018	TAP Hurlbeck, Dippoldiswalde 03504 612527, 0170 9612666
12.10. - 19.10.2018	TA Jens Richter, Freital 0351 6491285

Raum Altenberg

14.09. - 21.09.2018	TAP Geising 0157 71157098
21.09. - 28.09.2018	TAP Geising 0157 71157098
28.09. - 05.10.2018	TAP Geising 0157 71157098
05.10. - 12.10.2018	TAP Geising 0157 71157098
12.10. - 19.10.2018	TAP Geising 0157 71157098

Raum Hartmannsdorf

14.09. - 21.09.2018	TAP Hänel, Hartmannsdorf 037326 9186, 0172 2713516
21.09. - 28.09.2018	TAP Hänel, Hartmannsdorf 037326 9186, 0172 2713516
28.09. - 05.10.2018	TAP Hänel, Hartmannsdorf 037326 9186, 0172 2713516
05.10. - 12.10.2018	TAP Hänel, Hartmannsdorf 037326 9186, 0172 2713516
12.10. - 19.10.2018	TAP Hänel, Hartmannsdorf 037326 9186, 0172 2713516

Veröffentlichung auch unter:

www.landratsamt-pirna.de/ref-veterinaerdienst-aktuell.html

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Mit Blutspenden Leben retten: Regelmäßige Spender sichern die Blutversorgung in Sachsen

Was Sie vor der Blutspende wissen und beachten sollten, die DRK-Blutspendetermine und weitere Informationen finden Sie unter:

- www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken)
- **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz)

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Kontakt:

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Blasewitzer Straße 68/70,
01307 Dresden
Telefon: 0351 44508-00

Die nächsten Blutspendeaktionen finden statt:

14.09.2018	Gemeindeamt, Untere Dorfstraße 82, 01762 Hartmannsdorf-Reichenau	16:00 - 19:00 Uhr
17.09.2018	Stadtverwaltung, Am Markt 1/2, 01796 Pirna, 1.Etage	13:00 - 16:00 Uhr
18.09.2018	Grundschule, Stolpener Straße 6, 01847, Lohmen	15:30 - 19:00 Uhr
19.09.2018	Stadtverwaltung Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen	10:00 - 13:00 Uhr
19.09.2018	Grundschule, Talstraße 4, 01778 Geising OT Lauenstein	14:00 - 19:00 Uhr
21.09.2018	Oberschule, Lutherplatz 24 c, 01762 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg	14:00 - 19:00 Uhr
24.09.2018	Grundschule, Rathausstraße 18, 01848 Hohnstein	15:30 - 19:00 Uhr
24.09.2018	Erbgericht, Grimmsche Hauptstraße 44, 01768 Glashütte OT Reinhardtsgrimma	15:30 - 19:00 Uhr
24.09.2018	Grundschule, Ruppendorfer Straße 12 a, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt	15:30 - 19:00 Uhr
25.09.2018	Sebnitzer DRK-KV, Schillerstraße 44a, 01855 Sebnitz	15:00 - 19:00 Uhr
26.09.2018	Schule, Bahnhofstraße 5 a, 01774 Pretzschendorf OT Klingenberg	15:00 - 19:00 Uhr
27.09.2018	Oberottendorf Grundschule, Bischofswerdaer Straße 276, 01844 Neustadt in Sachsen	15:00 - 19:00 Uhr

Untere Forstbehörde

Borkenkäferbefall in Fichtenbeständen – regelmäßige Kontrollen erforderlich

Durch die beiden großen Sturmereignisse „Herwart“ im Oktober 2017 und „Friederike“ im Januar dieses Jahres fiel außergewöhnlich viel bruttaugliches Schadholz an. Trotz der unmittelbar darauf einsetzenden Aufarbeitung des Bruch- und Wurf-Holzes befinden sich in etlichen Fichtenbeständen noch nicht aufgearbeitete, mittlerweile von Borkenkäfern befallene Bäume bzw. bruttaugliche Holzreste.



Die Untere Forstbehörde fordert dringend alle Waldbesitzer auf, verstärkt und möglichst wöchentlich ihre mit Fichte bestockten Waldbestände auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren - besonders auf neuen Stehendbefall. Nicht oder nicht rechtzeitig abgefahrenes Holz in den Waldbeständen verschärft die Waldschutzsituation zusätzlich.

Derzeit fliegen sowohl Altkäfer als auch die Jungkäfer von Buchdrucker und Kupferstecher aus und verursachen aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen auch im Bestandsinneren starken Befall. Die Suche nach Befallsherden ist jetzt unbedingt auch auf das Innere der Bestände auszuweiten. Gefundene Befallsbäume müssen möglichst rasch eingeschlagen

und die Brut unschädlich gemacht werden. Aufarbeitung und Abtransport oder umgehende Entrindung sind die geeignetsten Mittel. Das Ent-

rinden der Stämme ist nur sinnvoll, solange sich noch keine Jungkäfer entwickelt haben. Pflanzenschutzmittel sollten nur in Ausnahmefällen unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften angewendet werden. Zur Beratung bei der Aufarbeitung, dem Abtransport sowie der Vermarktung des Käferholzes steht der Staatsbetrieb Sachsenforst zur Verfügung. Zuständig in unserem Landkreis sind die Forstbezirke Bärenfels, Neustadt und die Nationalparkverwaltung in Bad Schandau. Praktische Hilfe bei der Käferholz-Beräumung können Forstbetriebsgemeinschaften und Forstunternehmen leisten.

Die Försterinnen und Förster des Landratsamtes unterstützen und beraten alle Waldeigentümer in Fragen der Vermeidung des Borkenkäferbefalls gern. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter:

<http://www.landratsamt-pirna.de/ref-forst.html>

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Untere Forstbehörde
Weißeritzstraße 7
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03501 515-3500
E-Mail: umwelt@landratsamt-pirna.de

Feuerwehren im Großeinsatz im Basteigebiet

Liebe Einsatzkräfte,

der Waldbrand in der Kernzone des Nationalparks Anfang August hat die Feuerwehren der Region vor eine große Herausforderung gestellt. Das Feuer war in einem besonders schwer zugänglichen Gebiet ausgebrochen, Wasser musste aus

der Elbe in große Höhe geleitet werden, um noch Schlimmeres zu verhindern. Ein übergreifen des Feuers auf den Kurort Rathen konnten die Einsatzkräfte verhindern. Der Waldbrand im Basteigebiet, Nähe Hirschgrund am Felsen „Kraxelbrüderscheibe“ konnte am 03.08.2018 gelöscht werden. Ich habe großen Respekt vor der Leistung der Einsatzkräfte und danke ihnen allen für ihr gezeigtes Engagement.

Ihr Landrat Michael Geisler

Das Feuer war am 2. August 2018 entdeckt worden, kurz nach dem Mittag ging der Alarm ein. Betroffen waren rund 4.000 Quadratmeter Waldfläche. Rund 140 Einsatzkräfte waren vor Ort, darunter Feuerwehren, Rettungsdienste, Bergwacht und Höhenrettung. An den Löscharbeiten waren 15 Feuerwehren der umliegenden Kommunen beteiligt.



Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung (Stand: 28.08.2018)

- **K 8757 zwischen Gersdorf und Göppersdorf**
Hochwasserschadenbeseitigung an Fahrbahn und Stützwänden, 30.05.2017 bis 28.09.2018
- **K 8751 zwischen Zwiesel und Bahra**
Straßenbau, 12.02.2018 bis 26.02.2020
- **S 169 von Abzweig Leupoldishain - Langenhennersdorf - Bielatal**
Fahrbahnerneuerung in 3 Abschnitten, 23.07.2018 bis 30.09.2018
- **2. BA S 182 zwischen Altenberg und Rehefeld**
Fahrbahnerneuerung, 9. KW 2018 bis voraussichtlich 13.10.2018
- **S 174 in Berggießhübel**
Fahrbahnerneuerung, 15.05.2018 - 30.09.2018
- **S 169 zwischen Cunnersdorf und der S 171**
Stützwandbau, 25.06.2018 – 30.06.2019
- **K 9080 außerorts zwischen Kleinopitz und Oberhermsdorf**
Grundhafter Ausbau Kreisstraße, 23.07.2018 bis 30.11.2018
- **K 9025 Schlottwitz**
Gewässerausbau und Fahrbahnerneuerung, 22.05.2018 bis 30.10.2018
- **K 9073 Colmnitz, Nordstraße**
Herstellung Abwasser-Hauptkanal, 18.06.2018 bis 31.10.2018



- **K 8733 Struppen – Naundorf**
Grundhafter Ausbau 1. BA, 13.06.2018 bis 07.12.2018
- **K 8715 OL Porschendorf**
Straßenbau, 11.06.2018 – 28.09.2018
- **S 184 zwischen Tannenflussweg und GÜG Neu-Rehefeld**
Fahrbahnerneuerung, 30.07.2018 bis 11.10.2018
- **S 161 OD Stürza**
Straßenbau, 17.07.2018 bis 30.11.2018
- **K 8703 Stolpen**
Fahrbahnerneuerung, 17.09.2018 bis 19.10.2018
- **K 9026 OD Johnsbach**
Ausbau Ortsdurchfahrt Johnsbach, 10.09.2018 bis 30.09.2019

Weitere Straßenbaustellen und -sperrungen entnehmen Sie bitte auch den Informationsquellen der Informationsquellen der Großen Kreisstädte und Kommunen.
www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html

Nächste Kreistagsitzung

Der Kreistag berät

**am Montag, dem 17.09.2018, 17:00 Uhr,
Kreistagssaal Verwaltungssitz Schloss Sonnenstein
in 01796 Pirna, Schloßhof 2/4,**

im öffentlichen Teil der Sitzung:

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Niederschrift

2. Informationsbericht des Landrates an den Kreistag gemäß § 48 Abs. 5 SächsLKRö

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 40 Abs. 3 SächsLKRö

4. Vorlage-Nr.: 2018/6/0604

Beschlussfassung Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

5. Vorlage-Nr.: 2018/6/0616

Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben der Unwetterschadensbeseitigung K 8723 zwischen Porsdorf und Hohnstein - Sense - mit einem geplanten Kostenumfang von ca. 2,0 Mio. €

6. Vorlage-Nr.: 2018/6/0613

Beschlussfassung über die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für den Umbau der Kurven 11-13 der Rennschlitten- und Bobbahn (RSBB) in Altenberg

7. Vorlage-Nr.: 2018/6/0617

Abberufung von Herrn Matthias Benesch als Geschäftsführer der Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt

8. Vorlage-Nr.: 2018/6/0542-1

Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Thema „Kosten der Unterkunft“

9. Vorlage-Nr.: 2018/6/0582

Beschlussfassung über die Änderung der Verwaltungsvorschrift des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Bestimmung der Wohnflächenhöchstgrenzen sowie der angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (VwV Wohnflächenhöchstgrenzen sowie Unterkunfts- und Heizungskosten)

10. Vorlage-Nr.: 2018/6/0583

Beschlussfassung über die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen in den Aufgabenbereichen der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, der Familienförderung und der Jugendgerichtshilfe im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RL JA LK SOE §§ 11 - 14; 16; 52 SGB VIII)

11. Vorlage-Nr.: 2018/6/0592

Beschlussfassung über die Grundsätze des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII i. V. m. § 19 LJHG

12. Vorlage-Nr.: 2018/6/0579

Information über den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

13. Vorlage-Nr.: 2018/6/0576

Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

14. Vorlage-Nr.: 2018/6/0578

Beschlussfassung über die Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes mit zusätzlichen Prüfungsaufgaben

15. Vorlage-Nr.: 2018/6/0577

Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion zum Thema flächendeckende Versorgung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes in sprechstundenfreien Zeiten (Notdienst)

16. Vorlage-Nr.: 2018/6/0618

Beschlussfassung über den Antrag der FDP-Fraktion zum Thema S177 Ortsumfahrung Wünschendorf

17. Vorlage-Nr.: 2018/6/0585

Beschlussfassung über die Namensgebung für das Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Pirna

18. Vorlage-Nr.: 2018/6/0609

Beschlussfassung über die Wahl des Vorsitzenden und der Beisitzer des Kreiswahlausschusses sowie deren Stellvertreter für die Kreistagswahl 2019

19. Vorlage-Nr.: 2018/6/0591

Beschlussfassung über die Neufassung der Archivsatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

20. Vorlage-Nr.: 2018/6/0588

Beschlussfassung über die Sitzungstermine des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie Beiräte für das 1. Halbjahr 2019

21. Anträge

22. Anfragen der Mitglieder des Kreistages an den Landrat und die Verwaltung gem. § 7 Geschäftsordnung

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Öffentliche Zustellung von Verwaltungsakten nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Herrn Kevin Kluger

zuletzt wohnhaft: Nentmannsdorf 85, 01819 Bahretal
- zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort

ist eine Ordnungsverfügung nach § 25 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 25.07.2018 gemäß § 4 Sächsischem Verwaltungsverfahrenszustellungsgesetz (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/gnauck/PIR-FH250**).

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird diese Verfügung nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Herr Kevin Kluger oder ein bevollmächtigter Vertreter können die betreffende Verfügung im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Amt für Sicherheit und Ordnung, Referat Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnis, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna einsehen.

Frau Corina Richter

zuletzt wohnhaft: Kirchstr. 6, 01705 Freital
- zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort

ist ein Bescheid nach § 13 Abs. 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 27.06.2018 gemäß § 4 Sächsischem Verwaltungsverfahrenszustellungsgesetz (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen (**Az.: 113.554/miessler/DW-CR75**).

Da ihr Aufenthaltsort unbekannt ist, wird diese Verfügung nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Frau Corina Richter oder ein bevollmächtigter Vertreter können die betreffende Verfügung im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Amt für Sicherheit und Ordnung, Referat Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnis, Hüttenstraße 14, 01705 Freital einsehen.

Frau Bianca Lohse

zuletzt wohnhaft: Bautzner Str. 32, 01099 Dresden
- zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort

ist ein Gebührenbescheid gemäß Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Notfallrettung und Krankentransport im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Gebührensatzung Rettungsdienst) vom 21.12.2017 in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen. Da ihr Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Frau Bianca Lohse oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Gebührenbescheid vom 24.08.2018 mit dem **Az.: 540029011** im Landratsamt des Landkreises Sächsische

Schweiz-Osterzgebirge, Amt für Sicherheit und Ordnung Ref. Rettungswesen, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna einsehen.

Frau Steffi Reinhold

zuletzt wohnhaft: Dr.-Petzold-Str. 18, 01855 Sebnitz
- zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort

sind Gebührenbescheide gemäß Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Notfallrettung und Krankentransport im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Gebührensatzung Rettungsdienst) vom 21.12.2017 in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen. Da ihr Aufenthaltsort unbekannt ist, werden diese Bescheide nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt. Frau Steffi Reinhold oder ein bevollmächtigter Vertreter können die betreffenden Gebührenbescheide vom 20.07.2018 mit dem **Az.: 540028783** im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Amt für Sicherheit und Ordnung Ref. Rettungswesen, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna einsehen.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Sicherheit und Ordnung

Herrn Maik Möckel

zuletzt wohnhaft: Boxdorfer Str. 26, 01129 Dresden
- zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort

ist eine Abschrift eines Bescheides nach § 3 Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG) vom 22. August 2018 gemäß § 4 Sächsischem Verwaltungsverfahrenszustellungsgesetz (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen (**Az.: 2250/072.63-F-05/17**).

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird diese Abschrift des Bescheides nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Herr Maik Möckel oder ein bevollmächtigter Vertreter können die betreffende Abschrift des Bescheides im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Sozial- und Ausländeramt, Referat Ausländer- und Asylrecht, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna einsehen.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Sozial- und Ausländeramt

Hinweis:

Durch die Bekanntmachung dieser Benachrichtigungen werden die o. g. Dokumente öffentlich zugestellt. Damit können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Vollzug der Baugesetze

**Erteilter Vorbescheid zum Neubau eines Aldi-Fachmarktes und zur Nutzungsänderung von Bestandsgebäuden zu 3 Fachmärkten auf den Flurstücken 1031/3, 1031/7 und 1039/1 der Gemarkung Dippoldiswalde
hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00074-18-119**

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat als untere Bauaufsichtsbehörde für die Flurstücke 1031/3, 1031/7 und 1039/1 der Gemarkung Dippoldiswalde folgenden Bescheid erlassen.

Vorbescheid

gemäß § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

1. Das beantragte Vorhaben: Neubau Aldi-Fachmarkt und Nutzungsänderung von Bestandsgebäuden zu 3 Fachmärkten auf den Flurstücken 1031/3, 1031/7 und 1039/1 der Gemarkung Dippoldiswalde ist unter Beachtung der Nebenbestimmungen zulässig.

2. Die Flurstücke 1031/3, 1031/7 und 1039/1 der Gemarkung Dippoldiswalde werden gemäß rechtskräftiger Klarstellungssatzung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde dem Innenbereich gemäß § 34 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zugeordnet.

3. Der bestätigte Lageplan M 1: 750 vom 12.12.2017 ist Bestandteil dieses Bescheides.

4. Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens. Die Kostenfestsetzung ergeht als gesonderter Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Eine Akteneinsicht kann nach vorheriger Terminvereinbarung in den Räumen der unteren Bauaufsichtsbehörde in Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7 erfolgen.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Bauamt

Vollzug der Baugesetze

Erteilter Vorbescheid zur Neuerrichtung eines Lebensmittelvollsortimenters nebst Randsortimenten (Gesamtverkaufsfläche ca. 1590 m²) sowie eines Backshops (Verkaufsfläche ca. 100 m²) hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01313-18-119

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat als untere Bauaufsichtsbehörde für die Flurstücke 346/2, 347/4, 357/7, 357/8, 357/10, 357/12, 357/16, 357/19, 357/20, 370/5 der Gemarkung Dippoldiswalde folgenden Bescheid erlassen.

Vorbescheid

gemäß § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

1. Das beantragte Vorhaben - Neuerrichtung eines Lebensmittelvollsortimenters nebst Randsortimenten (Gesamtverkaufsfläche ca. 1590 m²) sowie eines Backshops (Verkaufsfläche ca. 100 m²) - auf den oben genannten Flurstücken der Gemarkung Dippoldiswalde ist **allein nach der Art der baulichen Nutzung** bauplanungsrechtlich zulässig.

2. Die dem Vorbescheid zugrunde liegenden Flurstücke der Gemarkung Dippoldiswalde werden dem Innenbereich gemäß § 34 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zugeordnet.

3. Der bestätigte Lageplan M 1: 750 (dargestellte Flächenausdehnung) vom 17.05.2018 ist Bestandteil dieses Bescheides.

4. Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens. Die Kostenfestsetzung ergeht als gesonderter Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Eine Akteneinsicht kann nach vorheriger Terminvereinbarung in den Räumen der unteren Bauaufsichtsbehörde in Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7 erfolgen.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Bauamt

Stellenausschreibungen

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge schreibt eine Stelle als

Leiter/in Sozialpsychiatrischer Dienst

zur Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus. Voraussetzung ist die Approbation als Ärztin/Arzt mit Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie.

Den ausführlichen Ausschreibungstext lesen Sie im Internet unter www.landratsamt-pirna.de/ausschreibungen.html.

Bekanntmachung der Stadt Stolpen

Grundstücksausschreibung

Wohnen „Am Schlossberg“ - vollerschlossene Baugrundstücke



Sie sind auf der Suche nach einem Baugrundstück, am Südhang, im Grünen und gleichzeitig in der Nähe der Landeshauptstadt Dresden?

Die Stadt Stolpen verkauft vollerschlossene Baugrundstücke am Fuße der Burg Stolpen. Diese erstrecken sich über eine Größe von 700 m² bis hin zu 1500 m². Die Erschließungsmaßnahmen wurden beendet und die Vermessung der Grundstücke ist erfolgt. Die ersten fünf Baugrundstücke wurden bereits verkauft, weitere sind reserviert.

Das Wohngebiet grenzt zur einen Seite an Wohnbebauung an, zur anderen Seite kann man den Blick, über Wiesen und Felder in die Ferne schweifen lassen. Aufgrund der sehr guten Infrastruktur der Stadt Stolpen mit Kindertageseinrichtungen, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und Ärzten, bieten sich ideale Wohn- und Lebensbedingungen für alle Altersklassen. Innerhalb von 10 bis 12 Minuten kann man das Stadtzentrum sowie die Schulen fußläufig erreichen. Die Fahrzeit mit dem PKW zum Kindergarten und zu den ansässigen Supermärkten beträgt ca. 5 Minuten, fußläufig benötigt man ca. 15 Minuten.

Für das Baugebiet wurde ein Bebauungsplan festgesetzt, in dem alle Rahmenbedingungen für den Bau eines Einfamilienhauses ausführlich beschrieben sind.

Weitere Informationen zu den Baugrundstücken sowie dem Bebauungsplan mit allen textlichen Erläuterungen finden Sie unter www.stolpen.de.

Sie haben Interesse an einem Grundstück bzw. Fragen, dann können Sie sich an den Leiter des Bauamtes, Herrn Rutscher unter der Telefonnummer 035973 280-15 wenden oder Sie nehmen per E-Mail unter stadt@stolpen.de mit uns Kontakt auf.

Stadtverwaltung Stolpen

Mitteilung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Der Jahresabschluss der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zum Stichtag 31. Dezember 2017 wurde im elektronischen Bundesanzeiger am 25. Juli 2018 bekannt gegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) über die öffentliche Auslage des Entwurfes der Haushaltssatzung einschließlich aller Anlagen (Wirtschaftsplan mit dem Erfolgs-, Liquiditäts- und Finanzplan, Stellenplan und Bauplan) für das Haushaltsjahr 2019.

Der ZVWV gibt bekannt, dass aufgrund von § 58 Abs. 1 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 einschließlich aller Anlagen (Wirtschaftsplan mit dem Erfolgs-, Liquiditäts- und Finanzplan, Stellenplan und Bauplan) in der Zeit

**vom Freitag, 5. Oktober 2018
bis einschließlich Montag, 15. Oktober 2018**

während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des ZVWV, Markt 11 in 01855 Sebnitz öffentlich ausliegt.

Einwendungen gegen den Entwurf können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (einschließlich Mittwoch, 24. Oktober 2018) erhoben werden.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Neustadt in Sachsen, 30. August 2018

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Dr. Ralf Müller
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntgabe Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Verwendete Aufbereitungsmittel und Versorgungsgebiete der Wasserwerke

Die Veröffentlichung der eingesetzten Aufbereitungsmittel erfolgt gemäß § 16 Abs. 4 Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2016 (BGBl. I S. 459), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 3. Januar 2018 (BGBl. I S. 99) geändert worden ist.

Wasserwerk Gottleuba

Aufbereitungsmittel	Verwendungszweck
Kohlenstoffdioxid und Calciumhydroxid	Aufhärtung und pH-Wert-Einstellung
Chlordioxid und Chlorgas	Desinfektion
Polyaluminiumchlorid	Flockungsmittel
Acrylamid / Natriumacrylat (Copolymer)	Flockungshilfsmittel
Kaliumpermanganat	Oxidationsmittel zur Entmanganung ¹⁾
Pulveraktivkohle	Entfernung unerwünschter Geruchs- / Geschmacksstoffe ¹⁾

Wasserwerk Ottendorf

Aufbereitungsmittel	Verwendungszweck
Calciumcarbonat	Filtermaterial, Aufhärtung und Entsäuerung
Natriumhypochlorit	Desinfektion ¹⁾

Versorgungsgebiet Wasserwerk Gottleuba

Bad Gottleuba-Berggießhübel	Bad Schandau (ohne OT Krippen)
Bahretal	Dohna
Dohma	Dürrröhrsdorf-Dittersbach (nur OT Wünschendorf)
Heidenau ¹⁾	Hohnstein (nur OT Kohlmühle)
Königstein (ohne OT Pfaffendorf)	Kurort Rathen
Liebstadt	Müglitztal
Rathmannsdorf	Rosenthal-Bielatal
Stadt Wehlen (nur OT Pötzscha)	Struppen

Versorgungsgebiet Mischwasser²⁾ aus dem Wasserwerk Gottleuba und dem Wasserwerk Ottendorf

Hohnstein (ohne OT Kohlmühle)	Neustadt
Sebnitz	

- ¹⁾ nur bei Bedarf
- ²⁾ Das Mischungsverhältnis ändert sich in Abhängigkeit der Trinkwasserabnahme im Versorgungsgebiet.
- ³⁾ Heidenau erhält neben dem Trinkwasser vom Wasserwerk Gottleuba zeitweise eine Trinkwasserzuspisung von der DREWAG NETZ GmbH. In den Wasserwerken der DREWAG NETZ GmbH werden folgende Aufbereitungsstoffe eingesetzt:

Wasserwerk Coschütz

Aufbereitungsstoff	Verwendungszweck
Kohlenstoffdioxid und Calciumhydroxid	Aufhärtung und pH-Wert-Einstellung
Chlor und Chlordioxid	Desinfektion
Aluminiumsulfat	Flockungsmittel
Kaliumpermanganat	Oxidationsmittel zur Entmanganung (bei Bedarf)
Pulveraktivkohle	Entfernung unerwünschter Geruchs-/Geschmacksstoffe (bei Bedarf)

Wasserwerk Hosterwitz

Aufbereitungsstoff	Verwendungszweck
Natronlauge	pH-Wert-Einstellung
Chlor	Desinfektion
Aluminiumsulfat	Flockungsmittel
Kornaktivkohle	Entfernung unerwünschter Geruchs-/Geschmacksstoffe

Wasserwerk Tolkewitz

Aufbereitungsstoff	Verwendungszweck
Natronlauge	pH-Wert-Einstellung
Chlor und Chlordioxid	Desinfektion
Eisen-III-Chlorid	Flockungsmittel
Kornaktivkohle	Entfernung unerwünschter Geruchs-/Geschmacksstoffe

Öffentliche Bekanntgabe Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

pH-Werte und Härtebereiche des abgegebenen Trinkwassers (im Zeitraum Juli 2017 bis Juni 2018)

Wasserwerk Gottleuba

pH-Wert: 7,8 – 8,3
Härtebereich weich (Gesamthärte: 5,4 – 6,7 °dH / 0,96 - 1,19 mmol/l)

Versorgungsgebiet Wasserwerk Gottleuba:

Bad Gottleuba-Berggießhübel, Bad Schandau (ohne OT Krippen), Bahretal, Dohna, Dohma, Dürrröhrsdorf-Dittersbach (nur OT Wünschendorf), Heidenau¹⁾, Hohnstein (nur OT Kohlmühle), Königstein (ohne OT Pfaffendorf), Kurort Rathen, Liebstadt, Müglitztal, Rathmannsdorf, Rosenthal-Bielatal, Stadt Wehlen OT Pötzscha, Struppen

¹⁾ Heidenau erhält neben dem Trinkwasser vom Wasserwerk Gottleuba zeitweise eine Trinkwasserzuspisung von der DREWAG NETZ GmbH.

Mischwasser Wasserwerk Gottleuba/
 DREWAG NETZ GmbH: pH-Wert: 7,8 - 9,9
 Härtebereich weich - mittel
 (Gesamthärte: 5,4 – 9,9 °dH / 0,96 - 1,77 mmol/l)

Mischwasser Wasserwerk Gottleuba und Wasserwerk Ottendorf

pH-Wert: 7,61 – 8,3
Härtebereich weich (Gesamthärte: 4,3 - 6,7 °dH / 0,77 - 1,19 mmol/l)

Versorgungsgebiet Mischwasser²⁾:

Hohnstein, ohne OT Kohlmühle
 Neustadt
 Sebnitz

²⁾ Das Mischungsverhältnis ändert sich in Abhängigkeit der Trinkwasserabnahme im Versorgungsgebiet.

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe (Entschädigungssatzung) vom 20.08.2018

Aufgrund von § 56 Abs. 2 Satz 3, § 47 Abs. 2, § 6 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626) geändert worden ist und §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) und § 11 der Verbandssatzung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe vom 26.03.2018 hat die Versammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe in ihrer Sitzung am 20.08.2018 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1 Entschädigungsberechtigung

- (1) Der Verbandsvorsitzende, seine beiden Stellvertreter und die weiteren Vertreter der Verbandsmitglieder („Entschädigungsberechtigte“) erhalten für die mit ihrer Funktion im Zweckverband IndustriePark Oberelbe unmittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten eine Entschädigung nach Maßgabe dieser Satzung und der gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Die Stellvertreter der weiteren Vertreter der Verbandsmitglieder haben gleichfalls einen Entschädigungsberechtigung nach Maßgabe dieser Satzung.
- (3) Verhinderungsvertreter der Verbandsmitglieder für den Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter erhalten keine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2 Aufwandsentschädigung

- (1) Die Aufwandsentschädigung beträgt monatlich
 - a) für den Verbandsvorsitzenden: 150,00 Euro,
 - b) für die Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden jeweils: 100,00 Euro.
- (2) Die Aufwandsentschädigung wird monatlich gezahlt. Besteht der Anspruch nicht für einen vollen Kalendermonat, so wird der Teil der Aufwandsentschädigung gezahlt, der auf den Anspruchszeitraum entfällt.

- (3) Der Anspruch auf die Aufwandsentschädigung entfällt
 - a) mit Ablauf des Monats, in dem der Entschädigungsberechtigte aus seinem Amt im Zweckverband IndustriePark Oberelbe scheidet oder
 - b) wenn der Entschädigungsberechtigte ununterbrochen länger als drei Monate sein Amt im Zweckverband IndustriePark Oberelbe nicht ausübt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit oder
 - c) solange der Entschädigungsberechtigte seines Dienstes entzogen ist.

§ 3 Sitzungsgeld

- (1) Die an der Versammlung teilnehmenden Verbandsräte oder deren Stellvertreter, die von den Verbandsmitgliedern als Stadtrat in die Versammlung entsandt sind, erhalten als Aufwandsentschädigung ein Sitzungsgeld für jede Sitzung, an der sie teilgenommen haben. Das Sitzungsgeld beträgt je Versammlung 50,00 EUR.
- (2) Der Verbandsvorsitzende und seine Stellvertreter erhalten neben der Aufwandsentschädigung nach § 2 kein Sitzungsgeld.

§ 4 Reisekostenvergütung

Bei Verrichtungen im Zusammenhang mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe außerhalb des Gebietes der beteiligten Verbandsmitglieder sowie des Zweckverbandes selbst erhalten ehrenamtlich Tätige auf Antrag eine Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Sächsischen Reisekostengesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5 Fälligkeit

Die monatliche Aufwandsentschädigung nach § 2 und das Sitzungsgeld nach § 3 werden bis zum 15. des Folgemonats gezahlt.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Entschädigungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, den 21.08.2018
 Zweckverband „IndustriePark Oberelbe“

Opitz
 Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

Gemäß § 47 Abs. 2, § 6 Abs. 1 SächsKomZG und § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gilt die vorstehende Satzung, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen ist, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss gemäß § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Pirna, den 21.08.2018
 Zweckverband „IndustriePark Oberelbe“

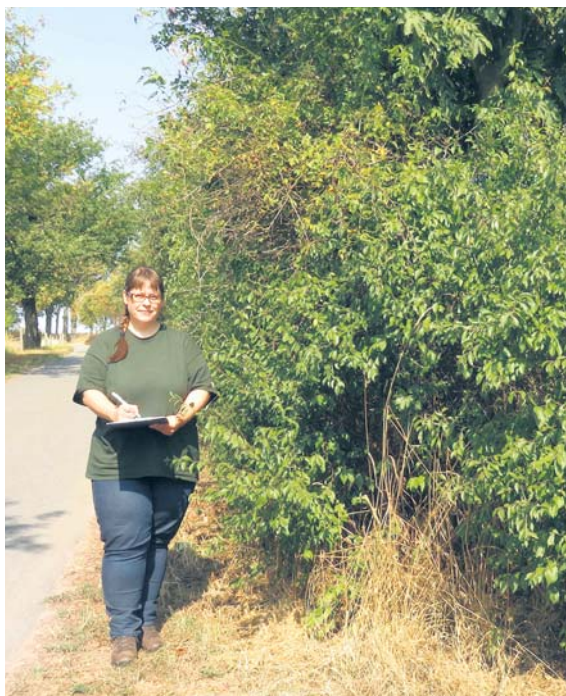
Opitz
 Verbandsvorsitzender

Kulturlandschaftselemente Sächsische Schweiz

Von September 2016 bis August 2018 hat der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. das LEADER-Projekt „Erhaltung und Entwicklung wertvoller und prägender Elemente der Kulturlandschaft im LEADER-Gebiet Sächsische Schweiz“ durchgeführt. Das Projekt- und Netzwerkmanagement übernahm die Diplom-Biologin Susanne Ziemer.

Die Aufgaben des Landschaftspflegeverbandes sind die detaillierte Begutachtung von Flächen mit Hilfe vorhandener Fachplanungen, die Erarbeitung von Vorschlägen und Konzepten, die Erstellung von Kostenkalkulationen, die Beantragung von Fördermitteln und die Übernahme von Abrechnung sowie ökologischer Erfolgskontrolle. Sämtliche Vorgänge erfolgen in enger Abstimmung mit betroffenen Naturschutz-, Landwirtschafts-, Forst- oder Wasserwirtschafts-Verwaltungsbehörden und Naturschutzverbänden. Wichtig dabei ist die Einbindung aller beteiligter Partner. Anschließend praktische Maßnahmen werden dann nach Möglichkeit von ortsansässigen Betrieben übernommen.

Das zweijährige LEADER-Projekt sollte besonders den Erhalt von Kulturlandschaftselementen wie Streuobstwiesen, Kopfweiden, Feldhecken, Feldgehölzen und Teichen fördern und nachhaltig sichern. Dazu erfolgte zunächst eine Bestandsaufnahme zum aktuellen Bedarf bei den Kommunen. Aber auch Vereine und Privatpersonen wendeten sich an den Landschaftspflegeverband, um Projekte zu realisieren. Zum Ende der Projektlaufzeit kann nun eine erfolgreiche Bilanz gezogen werden: Insgesamt sind 23 konkrete Projektplanungen inklusive Fördermittel- und Finanzakquise in die Wege geleitet. Bei dreizehn Projekten ist der Landschaftspflegeverband



Susanne Ziemer bei der Kartierung einer Hecke. Alle vorkommenden Gehölzarten werden notiert, Länge und Breite der Hecke werden vermessen. Aufgenommen wird auch, wie gleichförmig ihr Aufbau ist, ob einzelne Bäume in ihr vorkommen und wie dicht das Strauchwerk im Inneren ist.

selbst Antragsteller von Fördergeldern, bei den übrigen zehn werden die Grundstückseigentümer bei der Projektinitiierung und -umsetzung sowie bei der Fördermittelbeantragung begleitet.

Komplett umgesetzt wurden bisher fünf Projekte, zwei weitere Projekte befinden sich zurzeit in der Umsetzung. Bei den übrigen 16 Projekten steht eine Bewilligung von

Fördergeldern noch aus, sodass diese Vorhaben erst in Kürze realisiert werden können. Da die Beantragung von Fördermitteln in den meisten Fällen nur nach einem Aufruf durch die Förderstellen möglich ist, muss ein Zeitrahmen von mindestens einem Jahr von der Projektanfrage bis zur Umsetzung eingeplant werden.

In Abstimmung mit den verschiedenen Interessengruppen und Akteuren konnten in dem zweijährigen LEADER-Projekt im Gebiet der Sächsischen Schweiz folgende konkrete Projekte initiiert werden:

- Pflanzung von 244 Obstbäumen auf Streuobstwiesen
- Erhaltung von 143 Obstbäumen durch einen Pflegeschnitt
- Gehölzpflege an 34 Kopfweiden
- Sanierung von 12 Teichen
- Anlage von 2 Feldhecken
- Gehölzsanierung von acht Hecken
- 1 Biotopsanierung durch Mahd
- 2 Entbuschungen von Streuobstbeständen
- 1 Sanierung einer Trockensteinmauer
- 1 Gehölzauffichtung im Uferbereich eines Teiches

Weitere Maßnahmevorschläge zur Erhaltung von Kulturlandschaftselementen können auch nach Ablauf der Projektlaufzeit gern weiterhin an den Landschaftspflegeverband herangetragen werden.

Von der Projektinitiierung bis zur Projektumsetzung Beispiel: Kulturlandschaftselement Hecke

Hecken bilden lineare Landschaftselemente in der offenen Landschaft. Sie sind meist aus verschiedenen strauchigen Gehölzen zusammengesetzt, wie beispielsweise Hartriegel, Schlehe, Hunds-Rose, Holunder,

Pfaffenhütchen und Weißdorn. Hecken wirken regulierend auf den Wasserhaushalt und dienen als Begrenzung, Erosionsschutz und Lebensraum für viele Tierarten. Im Rahmen des Biotopverbundes können

Sie Leitstrukturen für wandernde Arten wie Tagfalter und Fledermäuse sein. Daher ist es wichtig, sie zu erhalten und regelmäßig zu pflegen, um eine Verbuschung zu vermeiden und sie als Biotop zu bewahren.



Die Vermessung einer bestehenden Hecke erfolgt mit dem Messrad oder mit dem Maßband. Für eine Gehölzsanierung förderfähig ist die Fläche innerhalb der äußeren Randgehölze, gemessen an der Basis, plus eines ein Meter breiten Saumes.



Wurde eine Hecke über mehrere Jahre nicht geschnitten, wird sie oft zu dicht und verkahlt im Inneren. Um die Entwicklung der stufigen Strauchstruktur zu fördern und das Verkahlen zu stoppen, sollte eine Pflege erfolgen. Ziel ist es, die Hecke zu verjüngen und damit die Struktur zu erhalten.



Bei der Gehölzpflege wird die Hecke abschnittsweise über mehrere Jahre auf den Stock gesetzt, d. h. die Sträucher werden handbreit bis ca. 20 Zentimeter über dem Boden abgesägt. Einzelne Bäume werden verschont. So bleiben zwischenzeitlich stets Heckenstrukturen für die Tierwelt erhalten.

Kontakt

Susanne Ziemer
Projekt- und Netzwerkmanagement Kulturlandschaftselemente Sächsische Schweiz



Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Tel: 03504 6296-69 | Fax: 03504 6296-8
Mobil: 0176 54395489
E-Mail: ziemer@pv-ostzgebirge.de
www.lpv-ostzgebirge.de



Bis zum 31. Oktober sind sie noch für Sie unterwegs: die Fahrrad- und Wanderbusse der OVPS

Mit den Angeboten der OVPS sind die Startpunkte für Ihre kleinen Ausflüge bis hin zu den großen Wanderungen leicht und bequem erreichbar. Dabei macht es keinen Unterschied, ob Sie zu Fuß oder per Fahrrad unterwegs sein wollen.

Steigen Sie ein! Mit 7 Fahrrad-BUS- und 12 Wanderbus-Linien bringen wir Sie von Dresden, Pirna, Königstein, Bad Schandau und Sebnitz in die schönsten Regionen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Dabei sorgen die gut abgestimmten Fahrpläne zwischen Bus und Bahn für geringe Umstiegs- und Wartezeiten. Mit ihrer farbenfrohen Kennzeichnung in den Bussen und an den Haltestellen finden Sie Ihren Bus in die von Ihnen gewünschte Wanderregion ganz leicht.

Die Tisá-Linie 219/217 (täglich)

Die Fahrradbusse dieser Regionallinien bringen Sie und Ihr Fahrrad vom Busbahnhof Pirna (Steig 9) über Bad Gottleuba und Bahrtal ins böhmische Tisá zur Haltestelle „Tisá rozc. Snežník“. Wir empfehlen Ihnen, einen Abstecher durch die zauberhafte Felsenwelt der Tisaer Wände einzuplanen. Eine traumhaft schöne, die Fantasie anregende Sandsteinfelsenformation erwartet Sie. Von Tisá aus lässt sich der böhmische Teil des Elbsandstein-



gebirges gut entdecken. Eine leichte Tagestour führt von hier am Schneeberg vorbei (Radweg 3017) bis Decin. Wer möchte, kann den knackigen Aufstieg zum Schneeberg wagen und vom Turm die grandiose 360°-Aussicht über die Sächsische und Böhmisches Schweiz genießen. Die Baude lädt zum Rasten ein. In Decin angekommen, radeln Sie auf dem Elberadweg in Richtung Pirna (60 km) oder steigen bereits in Schöna (28 km) in die S-Bahn S1, die Sie bequem bis Pirna und weiter Richtung Dresden bringt.

Der Tariftipp ab Pirna: Je nach Anzahl der Personen kaufen Sie beim Busfahrer einen Fahrschein aus dem VVO-Tageskartensortiment für die Tarifzonen

Pirna (70) und Bad Gottleuba (71) sowie eine Tageskarte der Linie 217 (Sondertarif normal 2,- € / ermäßigt 1,50 €). Für jedes Fahrrad benötigen Sie eine VVO-Fahrradtageskarte Verbundraum. Diese kostet 3,- €. Auf der Linie 217 ist die Fahrradmitnahme kostenfrei.

Die Bielatal-Linie 242/245

Mit diesen beiden Buslinien fahren Sie ab Königstein (242) oder ab Pirna (245) durch das Bielatal bis zur Haltestelle „Fußweg zum Schneeberg“. Von hier führt eine sehr schöne und familientaugliche Tagestour (18 km) auf der Fuchsteichstraße vorbei am idyllisch gelegenen Fuchsteich. Über den mittleren Hühnerbergweg gelangen Sie zum Taubenteich. An beiden Teichen, die früher für die Flößerei angelegt wurden, besteht

die Möglichkeit für ein schönes Picknick. Der Weg führt nun mit einem kleinen knackigen Anstieg zum Lindhornweg hinauf ins sehr romantische Krippenbachtal. Bergab erreichen Sie Krippen. Hier lädt der Sonnenuhrenweg zum Staunen und Verweilen ein. Haben die Krippener beim Gestalten ihrer Sonnenuhren doch mit Einfällen nicht gespart. Ab Krippen führt der Elberadweg in Richtung Königstein, Pirna, Dresden... Und auch hier steht Ihnen der Anschluss zur S-Bahn zur Verfügung.

Der Tariftipp ab Königstein:

Je nach Anzahl der Personen kaufen Sie beim Busfahrer einen Fahrschein aus dem VVO-Tageskartensortiment für die Tarifzonen Bad Schandau (72) und Bad Gottleuba (71). Für jedes Fahrrad benötigen Sie eine

VVO-Fahrradtageskarte Verbundraum. Diese kostet 3,- €. Im OVPS-Flyer „Tisá-Linie 217“, in der Broschüre des VVO „Mit



dem Fahrrad in Bus und Bahn“ und in der Broschüre „Wanderfahrplan Sächsisch-Böhmische Schweiz 2018“ finden Sie Ihre „FahrradBUS“- und „Wanderbus“-Linie beschrieben. Diese Broschüren und weitere Informationen erhalten Sie in den OVPS-Servicebüros in Bad Schandau und Pirna sowie in den Tourist-Informationen der Sächsischen Schweiz.



Preise und Gültigkeit VVO-Tageskarten Stand: 1. August 2018

Tageskarte für Einzelpersonen	ermäßigt (6 - 15. Geburtstag)	normal
1 Tarifzone	5,00	6,00
2 Tarifzonen	7,00	9,00
Verbundraum	11,50	14,00
Familientageskarte (2 Erw.+4 Kinder)		
1 Tarifzone		9,00
2 Tarifzonen		13,50
Verbundraum		20,00
Kleingruppentageskarte (5 Personen)		
1 Tarifzone		15,00
2 Tarifzonen		22,00
Verbundraum		29,00
Fahrradtageskarte		
1 Tarifzone		2,00
Verbundraum		3,00

Kontakt

OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon:
03501 792-160
E-Mail: pirna@ovps.de
Internet: www.ovps.de



Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“ – Ihre Ideen sind gefragt –

Minister Schmidt vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat zum 22. August 2018 den „Ideenwettbewerb für den ländlichen Raum“ ausgerufen. Ihre Ideen zur Verbes-

serung der Lebensqualität, zum gemeinschaftlichen Zusammenhalt oder anderen Themen in Ihrem Ort sind gefragt. Bis zum **22. November 2018** können sich lokale Akteure, wie z.B. Verei-

ne, lokale Verbände und Initiativen, natürliche Personen, Unternehmen aber auch Städte, Gemeinden sowie landesweit tätige Vereine am Wettbewerb beteiligen und ihre Projektide-

en einreichen. Es sind attraktive Prämien ausgelobt – Mitmachen lohnt sich.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: Sächsisches Staatsmi-

nisterium für Umwelt und Landwirtschaft:

www.ideenwettbewerb.sachsen.de



Burg Wehlen – 750 Jahre Geschichte erhalten und erlebbar machen

Im nächsten Jahr wird unsere Burg Wehlen 750 Jahre alt. Tatkräftiger ehrenamtlicher Einsatz – unterstützt von zahlreichen Helfern – zeigt bereits Erfolg. Es wurden Bäume gefällt, das Areal freigeschnitten und beräumt, Geländer gestrichen, Bänke erneuert, ein altes Fundament aufgearbeitet und eine Fahne gehisst. Jetzt ist die drittälteste mittelalterliche Burganlage in Sachsen endlich wieder wahrnehmbar.

Die Sicherung der Burgreste und die weitere Entwicklung zum touristischen Kleinod der Region sollte unser aller An-



liegen sein. Erste dringend erforderliche bauliche Sicherungen haben im Rahmen einer Fördermaßnahme über LEADER begonnen. Außerdem sollen neue Geländer errichtet und Besucherinformationen aufgestellt werden.

Die geplanten **Gesamtkosten** dafür betragen **112.500 Euro**. Ein Großteil der Kosten wird über Fördermittel finanziert werden. Es verbleibt jedoch ein Eigenanteil. Um diesen aufzubringen, wurde **mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden** eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Ihr Engagement für das Projekt können

Sie unter www.99funken.de/burg-wehlen bekunden oder direkt unter:

Name des Kontoinhabers:
99 Funken Crowdfunding
IBAN: DE64300500007060506412
BIC: WELADEDXXX
Verwendungszweck: P656 Burg Wehlen

Für Spenden ab 50 EUR bitte Name und Anschrift mitteilen. Wir freuen uns über jeden Euro. Herzlichen Dank!

Im Namen des Stadtrates und der Burgfreunde, Ihr Bürgermeister Klaus Tittel

Preisverleihung zum Foto- und Videowettbewerb „So is(s)t das Erzgebirge“

Wo kommt unser Essen her? Was wird in der Region erzeugt? Wie werden die Produkte verarbeitet? Wo kann ich regional essen und einkaufen? Diesen Fragen sind die Teilnehmer/innen des Wettbewerbs „So is(s)t das Erzgebirge“ nachgegangen und haben die Lebensmittel auf ihrem gesamten Verarbeitungsweg in den Fokus ihrer Kamera genommen. Die fünfköpfige Jury hat ihre Bewertung abgegeben und somit stehen die Preisträger/innen und Preisträger fest. **Zum Streu-**



obstwiesenfest am 23. September auf dem Lindenhof in Ulberndorf wird die Prämierung der besten Beiträge erfolgen. Die Preisverleihung zum Wettbewerb ist ab 13 Uhr auf dem Scheunenboden geplant.

Die Preisträger des Wettbewer-

bes „So is(s)t das Erzgebirge“ sind auf der Seite www.fokusregionale-produkte.de veröffentlicht.

Bereits ab 10 Uhr werden die Gäste zum Streuobstwiesenfest in Ulberndorf erwartet. Die Angebote drehen sich um Obstbaumarten, deren Erwerb und Pflege, Streuobstwiesenprodukte und andere regionale Erzeugnisse. Das Programm bietet Unterhaltung für Jung und Alt. Zum genauen Programm informieren Sie sich bitte unter:

www.obst-wiesen-schaetze.de

Personeller Wechsel im Regionalmanagement Silbernes Erzgebirge

Unsere langjährige Mitarbeiterin Veronika Schlottko hat ihre Berufstätigkeit zum 31.08.2018 beendet und wechselt in den Ruhestand. Die LAG „Silbernes Erzgebirge“ und das Team des Regionalmanagements bedanken sich herzlich für die geleistete Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz. Frau Schlottko war über mehrere Förderperioden im Regionalmanagement als Sachbearbeiterin tätig und die erste Ansprechpartnerin für viele Antragstellerinnen und Antragsteller.

Wir begrüßen neu im Regionalmanagement Silbernes Erzgebirge Frau Ildikó Bencze, welche die Aufgaben von Frau Schlottko ab 1. September übernommen hat.



Frau Schlottko (l) und Frau Bencze

Kontakt:
Landschaft(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement
„Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34 / DBI
09599 Freiberg
Telefon: 03731 692698
E-Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de
www.re-silbernes-erzgebirge.de

Heimat im Glas – Lieblingsmarmelade gesucht

Das Hotel Lugsteinhof Zinnwald sucht die Lieblingsmarmelade unserer Region. Ob Fruchtaufstrich, Gelee... – Hobbyköche und Profis können mit ihren süßen Kreationen an diesem Wettbewerb teilnehmen. Dazu sind **bis zum 8. Oktober 2018 drei Gläser** (jeweils mind. 200 ml) eines Aufstrichs mit identischer Zusammensetzung im Hotel

abzugeben. **Zum Tag des traditionellen Handwerks am 21. Oktober 2018 erfolgt die Verkostung und Prämierung.** Die „Jury“ bilden interessierte Besucher der Veranstaltung. Sie dürfen verkosten und ihren Favoriten auswählen. Nachmittags erfolgen Bekanntgabe der Gewinner mit Preisverleihung sowie Versteigerung der Marmeladengläser für einen

guten Zweck. **Mehr zur Veranstaltung gibt es im Oktober-Landkreisboten.**

Kontakt:
Hotel Lugsteinhof
Inh. K. Kadletz e. K.
Neugeorgenfeld 36
OT Zinnwald
01773 Altenberg
Tel.: 035056 3650
Mail: info@lugsteinhof.de

Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Landschaft(f)t Zukunft e.V.

Siegfried-Rädel-Straße 9 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 5855020 · Fax: 03501 5855024
E-Mail: info@landschaftzukunftev.de
www.landschaftzukunftev.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Redaktion: Ulrike Funke, Verein Landschaft(f)t Zukunft e.V., Foto: Verein Landschaft(f)t Zukunft e.V.



SPORT- UND GESUNDHEITSTAG

Samstag 29.09.2018 // 10–14 Uhr
Freizeitzentrum »Hains« Freital // An der Kleinbahn 24

Gesundheitskurse
Ernährung Fachvorträge
Infostände zum Thema Gesundheit
E-Bike-Tests Alltags-Fitness-Test
Kinderanimation



Kreissportbund
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Weiter Informationen unter:

☎ 03501 49190-0

@ info@kreissportbund.net

„Sport- und Gesundheitswoche“ 2018

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. führt im September 2018 zum fünften Mal seine „Sport- und Gesundheitswoche“ im Landkreis durch.

Vom **22. bis 30. September** bieten zahlreiche Sportvereine für die Generation 50+ unentgeltliche „Schnupperkurse“ in verschiedenen Sportarten, wie Rehasport, Badminton, Judo, Yoga und Tischtennis an. Dazu kommen Wettkämpfe, wie die

Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren im Tischtennis am 23. September in Grumbach oder der Olympiacross am 29. September in Pirna.

Außerdem führt der Kreissportbund in mehreren Vereinen einen „Alltags-Fitness-Test“ durch. Dabei können Interessierte jeden Alters ihr individuelles Fitnesslevel bestimmen lassen. Diese Termine und die Angebote der Vereine sind einem Flyer zu entnehmen. Anmeldungen erfol-

gen direkt vor Ort. Weitere Infos zur „Sport- und Gesundheitswoche“ gibt es auch auf unserer Homepage www.kreissportbund.net und unserer Facebookseite www.facebook.com/kreissportbund. Der Höhepunkt der Woche ist der „Sport- und Gesundheitstag“ **am 29. September** im Freitaler Freizeitzentrum „Hains“ mit zahlreichen sportlichen Aktionen und vielen Tipps zur Gesundheit und Ernährung.

Termine (Auswahl)

- 16. Sept. Ehrenberger Herbstlauf
- 22./30. Sept. Sport- und Gesundheitswoche, Landkreis
- 23. Sept. Herbstpreis der Steher, Heidenau
- 29. Sept. Sport- und Gesundheitstag, Freital, „Hains“
- 23./24. Sept. Plastmattenpokal, Rugiswalde
- 29. Sept. Olympiacross, Pirna
- 3. Okt. Tag der Schützenvereine, Neustadt
- 4. Okt. 37. Stundenlauf mit Musik, Pirna
- 5. Okt. 15. WGP-Citylauf, Pirna
- 6. Okt. 27. Sächsischer Werfermehrkampf, Freital

(Änderungen vorbehalten)

15. WGP-Citylauf

Unter dem Motto „Im Fackelschein durch die Nacht“ laden die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna und der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am **5. Oktober 2018** bereits zum 15. Mal zum WGP-Citylauf Pirna ein. Der Auftakt wird 19.00 Uhr mit dem Einzellauf über rund 10.000 m sein. Daran schließt sich gegen 20.15 Uhr ein Staffellauf über 10 x 1.100 m. Zu einer Staffel gehören 5 bis 10 Läufer. Gewertet wird in den Kategorien „Schulen“, „Sportvereine/Laufgruppen“ und „Fun-Teams“.

Für die Besten im Einzel- und im Staffellauf winken Pokale und Geldprämien. Start und Ziel befinden sich auf dem Pirnaer Marktplatz. Die Strecke führt durch die historische Altstadt.

Weitere Informationen unter www.wg-pirna.de, Anmeldung unter www.baer-service.de.

„Joker im Ehrenamt“ verliehen

Am 24. August verlieh Sachsens Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner im Hotel „Hilton“ an 44 verdienstvolle Sportfunktionäre den „Joker im Ehrenamt“. Darunter befanden sich auch vier Sportfreunde aus unserem Landkreis. **Dr. Wolf-Dieter Kersten** (TV „Stahl Freital“) gehört zu den zehn dienstältesten Vorsitzenden im Landkreis und stellt sein Wissen u.a. für neue Forschungsarbeiten im Wettkampfbereich beim Sächsischen Turnverband zur Verfügung. **Gunther Kaden** (SSV Altenberg) ist seit über 14 Jahren Vorsitzender des Vereins und kümmert sich vor allem um die Förderung des Nachwuchses und fungiert als Gesamtleiter bei Biathlon-Höhepunkten. **Silvia Jurowiec** (SG Grumbach) sorgt mit einem besonderen organisatorischen Talent immer wieder für einen abwechslungsreichen Übungsbetrieb. **Ronny Zimmermann** (VfL Pirna-Copitz 07) trägt mit seiner Öffentlichkeitsarbeit für eine äußerst positive Außendarstellung des Vereins bei.

• Kontakt

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Postanschrift: Postfach 100236, 01782 Pirna,
Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna
Telefon: 03501 - 491900 | Fax: 03501 - 4919019
e-mail: info@kreissportbund.net
mail@ksb-sportjugend.net
Website: www.kreissportbund.net
www.ksb-sportjugend.net

Ausschreibung der Entsorgung von Abfällen im Verbandsgebiet

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hatte das Einsammeln und Transportieren von Rest- und Bioabfall, Sperrmüll, Elektroaltgeräten sowie Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) EU-weit öffentlich ausgeschrieben.

Gesetze und Verordnungen in Deutschland erfordern unter anderem, dass die Entsorgung von Abfällen aus Haushalten in regelmäßigen Abständen öffentlich auszuschreiben ist, je nach Höhe des Auftragswertes auch EU-weit. Der Verband hatte die Leistungen zuerst im of-

fenen Verfahren ausgeschrieben und in zwei Fach- und vier Gebietslose aufgeteilt, damit auch klein- und mittelständische Entsorgungsunternehmen eine Chance haben.

Das Vergaberecht sieht das offene Ausschreibungsverfahren als Regelverfahren vor. In diesem Verfahren darf nicht verhandelt werden. Das sogenannte Verhandlungsverfahren ist nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Bei den Interimsvergaben waren die Voraussetzungen für das Verhandlungsverfahren erfüllt.

Die Auswertung aller Angebo-

te erfolgte nach festgelegten Kriterien. Zudem hat der ZAOE in den Verhandlungsverfahren mit den potentiellen Bietern Gespräche geführt, damit diese ihre Angebote noch einmal finanziell nachbessern konnten. Der Zuschlag erhielt dann jeweils das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Dabei spielte es keine Rolle, um welches Entsorgungsunternehmen es sich handelt.

Tatsache ist jedoch, dass die Kosten unter anderem für Diesel, Maut und Personal in den letzten Jahren stetig gestiegen

sind und sich dies in den Angeboten niedergeschlagen hat.

Während für die Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge alle Aufträge an die Kühl Entsorgung & Recycling GmbH & Co. KG vergeben werden konnten, ist die Beauftragung der ALBA Sachsen GmbH für die Region Weißeritzkreis aufgrund vergaberechtlicher Rechtsmittel, die der derzeitige Entsorger Becker Umweltdienste GmbH nutzt, vorerst blockiert.

Der Verband musste absichern, dass weiterhin ab dem 1. Oktober 2018 die Müllentsorgung im Weißeritzkreis funktioniert.

Auch wenn es sich hierbei nur um einen kurzen Zeitraum von einem halben Jahr plus zweimaliger möglicher Verlängerung für jeweils ein Vierteljahr handelte, musste auch diese Interimsleistung ausgeschrieben werden. Der ZAOE hat alle Entsorgungsunternehmen, die sich an der offenen Ausschreibung beteiligt hatten, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Hier gab es mit jedem einzelnen Bieter Verhandlungsgespräche. Im Ergebnis wird die Firma Becker Umweltdienste GmbH vorerst von Oktober 2018 bis März 2019 im Weißeritzkreis den Rest- und Bioabfall, Sperrmüll sowie Papier und Pappe einsammeln und transportieren.

Die Biotonne

Über die Biotonne können sowohl Küchenabfälle aus dem Haushalt als auch Gartenabfälle entsorgt werden. Dies sollte aber auf keinem Fall in Plastiktüten erfolgen. Günstig ist es, die Bioabfälle in der Küche in Papiertüten oder eingewickelt in Zeitungspapier zu sammeln. Das verhindert auch Gerüche und das Anfrieren im Winter.

Die Biotonne kann wöchentlich zur Entleerung bereitgestellt werden. Dabei ist unbedingt auf das Gewicht der Biotonne zu achten. Ist diese zu schwer, kann sie beim Entleeren reißen oder in das Müllauto fallen.

Das gehört nicht in die Biotonne:

Speisereste aus Gaststätten und Kantinen, Baumwurzelstöcke, Restabfälle, Kunststofftüten, Kehricht, Asche, mineralische Tiereinstreu, Steine, Sand.

Das darf hinein:

Abfall aus Speisezubereitung und Speisereste (keine Knochen, kein Fleisch, nichts aus Gaststätten), verdorbene unverpackte Lebensmittel, Küchenpapier und Servi-



Foto: ZAOE

etten, Kaffeesatz und -filter, Teebeutel, Grünabfälle, Kleintierkot in nichtmineralischem Einstreu wie Sägespäne und Heu, Kleinstmengen an Speisefett und -öl in saugfähigem Küchenpapier.

Ein Tipp zum Fallobst:

Die Natur ist ein idealer Helfer im

Beseitigen des Fallobstes. Kleine Mengen können gemischt mit anderen Gartenabfällen und Erde zur Auflockerung auf dem Kompost landen. Damit das Obst nicht fault, sondern verrottet, darf die Menge jedoch nicht zu groß sein. Alternativ kann es auch als natürlicher Dünger

verwendet werden, indem es vergraben wird, allerdings nicht neben Wurzeln von Bäumen. Natürlich kann Fallobst auch einfach liegengelassen werden – es zersetzt sich und dient als natürlicher Dünger. Diese Methode ist allerdings bei Zierrassenflächen nicht zu empfehlen.

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Kleincotta, Saugrund

Mo: 08:00 – 18:00 Uhr,
Di – Fr: 08:00 – 16:30 Uhr,
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr

Altenberg, Neustadt

Mo, Mi, Fr: 13:00 – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr

Dippoldiswalde

Mo, Mi, Fr: 14:00 – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr

(ab 1. Dez. 2018 bis 23. Febr. 2019 nur jeden 2. Samstag geöffnet)

In Altenberg, Dippoldiswalde sowie Neustadt - keine Annahme von Elektrogroßgeräten!



ZAOE

Meißner Straße 151a,
01445 Radebeul

Service-Telefon:
0351 4040450

Telefax: 0351 40404850
E-Mail: info@zaoe.de
www.zaoe.de

Ab 1. September 2019: AZUBI's zum Verwaltungsfachangestellten gesucht:

Mehr Informationen unter www.zaoe.de/aktuelles/stellenangebote

WM 2020 – ein Jahr davor

Die BMW IBSF Weltmeisterschaften im Bob und Skeleton finden in den letzten beiden Wochen im Februar 2020, vom 17. Februar bis 1. März 2020 statt. Altenberg erwartet die weltbesten Teams und Sportler aus über 20 Nationen. Insgesamt werden über 350 Sportler, Trainer und Funktionäre vor Ort sein. Die offizielle Eröffnung der Weltmeisterschaften findet am 20. Februar 2020 statt, bevor die sechs WM-Entscheidungen an insgesamt sechs WM-Wettkampftagen folgen. Mit dem 2er Bob



IBSF WORLD CHAMPIONSHIPS BOB · SKELETON Altenberg 2020

der Damen und Herren sowie der Teamstaffel im Bob und Skeleton am ersten Wochenende, den beiden Skeleton-Entscheidungen und dem 4er Bob als Krönung am zweiten Wochenende können sich Kufenfreunde auf hochkarätige Rennen am Eiskanal

freuen. ARD / ZDF und der MDR werden von der einzigen WM in 2020 aus Deutschland berichten. Zur WM in 2008 wurden über 100 Millionen TV Kontakte und mehr als 170 Zeitungsartikel mit einer Reichweite von 45 Millionen Lesern gemessen. In

2020 kommt der Social-Media-Bereich neu hinzu. Der Bund als auch der Freistaat Sachsen unterstützen die WM finanziell. Mit Sponsorenerlösen, dem Verkauf von Karten und VIP-Tickets soll die WM vor den Toren Dresdens weltmeisterlich werden.

Holz-Bob als Geschenk

Für Fans des Kufensports sind unsere WM-Holz-bobs neu eingetroffen. Die 2er oder 4er Bobs wurden aus Fichte, mit viel handwerklichem Geschick im Erzgebirge gefertigt. Sie sind z.B. für Gästebobfahrer ein außergewöhnliches Geschenk. Für Bastler gibt es beide Bobs auch zum selber zusammenbauen und bemalen. Infos und Preise unter www.Bobbahn-Altenberg.de.



Redaktion: Matthias Benesch & Sina Friebe-Walter, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 04.09.2018

Mitarbeiter neu im Team

Mit Heiko Zimmermann aus Johnsbach ist ein Mitarbeiter neu im Team der Bobbahn. Als Meister der Heizung- und Klima-Technik bringt Herr Zimmermann viel Berufserfahrung und Motivation für den Eiskanal mit. Mit Heidi Börner aus Paulshain wurde eine neue Auszubildende für die dreijährige Ausbildung als Veranstaltungskauffrau begrüßt.

Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1
01773 Altenberg

Telefon: 035056 35120
Fax: 035056 32308

E-Mail: info@wia-altenberg.de
www.Bobbahn-Altenberg.de
www.facebook.com/BobbahnAltenberg



Tiere der Region suchen ein neues Zuhause

Anzeigen

Tiere suchen ein Zuhause



Ich hatte bereits Glück.
Bitte helfen Sie auch meinen Geschwistern!



www.pirnaer-moebelhandel.de



- **Bella**
- Pekinesen Mix, weiblich
- geb.: 2014 • ca. Höhe 45 cm
- geimpft, entwurmt, gechipt
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



- **24 Weiße Mäuse** • weiblich und männlich
- geb.: Februar 2018 • ca. Höhe 3 - 4 cm • die männlichen Tiere sind kastriert
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

WERBEN IM LANDKREISBOTEN

Ihr Kontakt:
Telefon
03501 56335623



- **Socke & Möhre** • Hauskatzen, männlich und weiblich
- geb.: 1. April 2016 • ca. Höhe 25 cm
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Tiere suchen ein Zuhause



Ich hatte bereits Glück.
Bitte helfen Sie auch meinen Geschwistern!



www.pirnaer-moebelhandel.de



- **Rudi**
- Hauskater
- geb.: ca. 2014 • ca. Höhe 25 cm
- entwurmt, geimpft, kastriert
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



- **Balu**
- Mix, männlich
- geb.: 27. Mai 2016 • ca. Höhe 45 cm
- geimpft, kastriert, entwurmt, kastriert
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Umweltschutz wird alltagstauglich Mit einfachen Tipps Energie sparen und die Umwelt schützen

Eigentlich genügt ein bisschen Umsicht, um unseren „ökologischen Fußabdruck“ zu verkleinern. Doch im Trubel des Alltags verfallen wir schnell in Verhaltensmuster, die diesem Ziel zuwiderlaufen. Es ist daher sinnvoll, sich immer wieder ein paar einfache Alltagstipps in Erinnerung zu rufen.

Recycling ist gut, Müllvermeidung ist besser

Rund 626 Kilogramm Abfall erzeugt jeder deutsche Verbraucher im Jahr. Auch wenn Deutschland laut Eurostat mit einer Recyclingquote von 66 Prozent Weltmeister im Wiederverwerten ist: Der beste Müll ist der, der erst gar nicht entsteht. Kaffeebecher von zu Hause statt Coffee to go im Einwegbehälter,

Mehrwegtüte statt Papier oder Plastik, öfter mal mit Stofftaschen auf dem Markt frisches Gemüse statt abgepackte Ware kaufen. Bereits diese kleinen Verhaltensänderungen können spürbar Müll vermeiden.

Strom sparen, Ökotarife nutzen

Ladekabel von Smartphone und Tablet verbrauchen Strom, auch wenn kein Gerät angeschlossen ist, genau wie andere Elektrogeräte im Standby-Modus. Stecker raus oder Geräte mit schaltbarer Steckdose vom Netz trennen: Das lohnt sich. Wer etwa das Licht in den Räumen über Bewegungs- und Präsenzmelder automatisch schaltet, kann nie mehr vergessen, das Licht auszumachen. Sinnvoll



Foto: djd/E.ON

ist auch der Umstieg auf Ökostrom. Auch zum Auto gibt es eine Vielzahl von Alternativen: Bus, S- und U-Bahn oder die Straßenbahn sparen Energie und entlasten das Klima. Wer aufs Rad umsteigt, tut gleich noch etwas für die Fitness und ist in staugeplagten Städten oft schneller am Ziel.

Quelle: djd

JANTKE

Containerdienst IWA GmbH

Container · Baustoffe Entsorgung

01809 Dohna, Altenberger Straße 6
Tel. (0 35 29) 50 38 30, Fax 51 33 05, Mo.-Fr. 7-17 Uhr, Sa. 8-11 Uhr

www.jantke-containerdienst.de

Spielplan Herbst 2018

**28.
09.**

STELZNER & BAUER
(Sächsmaschine und Süßer Senf)
Die sächsisch-bayerische Satire-Show
FR 19.30 Uhr



**13.
10.**

**TORSTEN PAHL SPIELT
PIRATEN-HOKUS-POKUS**
Eine zauberhafte Schatzsuche ab 5 Jahre
SA 16.00 Uhr



**20.
10.**

GUNTHER EMMERLICH
singt, swingt und liest mit
dem Dresdner Swing-Quartett
SA 19.30 Uhr



**26.
10.**

KABARETT ACADEMIXER
„Leinen los und eingeschiff!“
FR 19.30 Uhr



**03.
11.**

50 JAHRE KLAUS RENFT COMBO
Die legendäre Kultband
auf Jubiläumstournee!
SA 19.30 Uhr



**17.
11.**

**UNTERHALTUNG MIT
MANON STRACHE & GERT KNIEPS**
„Leise jedoch kann ich nicht“
SA 19.30 Uhr



**18.
11.**

GERHARD SCHÖNE
Das neue Familienprogramm
„Denn Jule schläft fast nie!“
SO 16.00 Uhr

Kultur erleben
Konzert, Theater, Kabarett. Tanz, alles ist möglich...

Kartenvorverkauf:
Kulturzentrum
Parksäle
Dippoldiswalde
T: 03504/612448

**KULTUR ZENTRUM
Parksäle**
DIPPOLDISWALDE
www.parksaele.de



IM KULTURZENTRUM PARKSÄLE



MEISTER '18
DIPPOLDISWALDE

**15.
09.**

DUO PERFETTO
Werke: Enrique Caspar Cassado, Ennio Porrino, José Bragato, Marquez, Piazzolla und Morricone
SA 16.00 Uhr

**07.
10.**

**AURUM ENSEMBLE
DRESDEN**
Werke: Conradin Kreutzer und L.v. Beethoven
SO 16.00 Uhr

**04.
11.**

**DRESDNER
KAPELLSOLISTEN**
J. Haydn "Die Tageszeiten", L.v. Beethoven
Klavierkonzert (Solist: N.N.)
SO 16.00 Uhr

**02.
12.**

ADVENTSKONZERT
CAPPELLA MUSICA
DRESDEN UND
SÄCHSISCHES
VOCALENSEMBLE
SO 15.00 Uhr



Künstlerische Leitung:
Helmut Branny

VOLLER MÖGLICHKEITEN.

Das Entwicklungsprogramm für
den ländlichen Raum. Jetzt informieren:
www.eler.sachsen.de



Land leben und lieben. Gefördert in Sachsen.

Die Stärken des ländlichen Raums in Sachsen zu erhalten und auszubauen, ist unsere gemeinsame Aufgabe. Für die Entwicklung der ländlichen Gebiete in Sachsen sowie für Vorhaben der Land- und Forstwirtschaft und des Naturschutzes setzt das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum die Fördermöglichkeiten des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) mit wirkungsvollen Maßnahmen um.

Nutzen auch Sie diese Fördermöglichkeiten!



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

- Terrassenüberdachungen
- Balkonüberdachungen
- Haustürvordächer
- Schiebeanlagen
- Anbaubalkone
- Seitenteile
- Carports



- Sonnenschutz
- Regenschutz
- Hitzeschutz

Original **HENKEL** Alusysteme
 Schweizermühle 8
 01824 Rosenthal-Bielatal
 Tel. (03 50 33) 71290
 www.henkel-alu.de

Massive Hülle für hohe Effizienz Energieeffizientes Wohnen im Eigenheim mit massiven Mauerziegeln

Mit rund 40 Prozent haben bewohnte Gebäude einen hohen Anteil am gesamten Energiebedarf in Deutschland. Um das Klima zu schützen, müssen deshalb auch Wohnbauten energetisch sinnvoll geplant und errichtet werden. Bauherren reduzieren mit der Planung eines gut gedämmten Eigenheims den Gesamtenergiebedarf ihrer künftigen Immobilie. Wichtige Parameter dazu sind in der Energieeinsparverordnung (EnEV) festgehalten. Zudem stehen für Wohnhäuser, die diesen Anforderungen gerecht werden, Fördermittel zur Verfügung. Zusammen mit der hohen Heizkosten-Ersparnis ergibt sich damit ein deutlicher wirtschaftlicher Anreiz für Bauherren und Bewohner.

Foto: djd/Unipor, München



Gebäudehülle an erster Stelle

Wertvolle Hilfe beim energieeffizienten Bauen leisten hochwärmedämmende Baustoffe wie moderne Mauerziegel. Denn massives Ziegelmauerwerk sorgt nicht nur für gute Tragfähigkeit und Lärmschutz - es bietet auch eine sehr hohe Wärmedämmung. Dies kommt nicht nur der Umwelt zugute: Bewohner profitieren ebenfalls von niedrigeren Heizkosten. Ein Passivhaus etwa ist so gut gedämmt, dass es keine klassische Heizung mehr braucht. Um dies zu erreichen, bedarf es einer hochwärmedämmenden Außenhülle, über die sonst ein Großteil der Heizenergie entweichen würde. Hier punkten moderne Mauerziegel: Aufgrund ihrer hohen Rohdichte speichern sie sowohl Sonnen- als auch Heizungswärme zwischen.

Zu jeder Jahreszeit gut gedämmt

Lufteinschlüsse im Ziegel schaffen im Winter eine gute Dämmung - Wärme aus dem Innenraum geht damit fast nicht verloren. Im Sommer hin-

gegen verhindert Ziegelmauerwerk das schnelle Aufheizen der Wohnräume. Dann wirken die massiven Außenwände wie eine natürliche Klimaanlage. So sorgt der Einsatz von natürlichen Mauerziegeln für energetische Einsparungen und reduziert zugleich die Betriebskosten für Bewohner. Besonders geeignet sind dämmstoffgefüllte Mauerziegel-Gattungen, da ihre integrierten Füllungen die natürlichen Ziegeleigenschaften unterstützen und auf diese Weise eine hohe Wärmedämmung ermöglichen.

Quelle: djd

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



BAUELEMENTE HELLMIG
 Walther-Wolff-Str. 5
 01855 Sebnitz
 Tel. 035971 57483
 www.bauelemente-hellmig.de

PROFIMA Professionelles Immobilien-Management
Wir verwalten Ihre Immobilie, Wohnung oder Ihr Grundstück.
 Telefon 03501_55 22 22
 www.wg-pirna.de



JANTKE Containerdienst GmbH
Angebot Monat September:
 Oberboden gesiebt 5,- €/t + 19% MwSt.
 Selbstabholung/Besichtigung während unserer Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 7-17 Uhr, Sa. 7-12 Uhr
 Bei Anlieferung zuzüglich Transportkosten, Mindestgebühr
 bei Kleinmengen unter 1,34 t 6,70 € + 19% MwSt.
 Altenberger Straße 6 • 01809 Dohna • ☎ 0 35 29 - 50 38 30

Leben wie in Italien – mediterranes Flair für Ihre Terrasse!

Sie träumen von einer Terrasse wie auf einem toskanischen Landsitz? Im BAUZENTRUM WILLKOMMEN erleben Sie die Vielfalt in Stein für Ihre Träume. Die Natursteinprofis begleiten Sie dabei von der Auswahl des Materials bis zur passgenauen Konfektionierung und lassen Sie dabei schon in die Zukunft blicken.

Denken Sie sehnsuchtsvoll an Ihren Urlaub in Italien zurück? Nicht nur für Gartenliebhaber hat das Land südlich der Alpen einiges zu bieten. Neben mediterranen Pflanzen ist es vor allem der Charme von edlem Naturstein, der für ein Wohlfühlambiente sorgt. Wer sich das Flair von Bella Italia nach Hause holen möchte, findet im BAUZENTRUM WILLKOMMEN auf der Zehistaer Straße in Pirna mit den Outdoor-Keramik-Platten von EMPEROR genau jenen Stein, der für die perfekte Optik und Haptik wie in Italien sorgt.

EMPEROR heißt, sich an der Schönheit von Naturstein, Holz oder Sichtbeton zu erfreuen und gleichzeitig die physikalischen Vorteile von Keramik zu nutzen. Die Oberflächen dieses einzigartigen Produktes spiegeln fast fotorealistisch die Schönheit von natürlichem Stein oder Holz wider. EMPEROR, das in Italien produziert wird, entsteht dabei aus natürlichen Materialien, wie kalkarmen Tonen unter Zusatz von Quarz und Feldspat, die unter extremen Druck und großer Hitze hergestellt werden. Deshalb ist das Endprodukt nicht nur beständig gegen Frost, Hitze und schädliche Umwelteinflüsse, sondern hält auch ordentlich was aus, ein normales Auto kann problemlos über spezielle EMPEROR-Platten fahren.



Foto: Daniel Schäfer

Die robuste Oberfläche lässt sich einfach mit dem Hochdruckreiniger rückstandslos säubern und sieht auch nach 20 Jahren noch aus wie neu.

Im BAUZENTRUM WILLKOMMEN erleben Sie eine große Vielfalt dieses einzigartigen Produkts, mehr als 80 verschiedene Dekore und Oberflächen hält der Natursteinspezialist für Sie bereit. Die meisten Varianten sind als 40 mal 80 Zentimeter große Platten in der Ausstellung zu finden, wo sie nicht nur in Augenschein, sondern auch in die Hand genommen werden können. Natürlich hat auch die beste Vorstellungskraft einmal ihre Grenzen. Gut wäre es, man könnte schon einmal einen Blick auf die zukünftige Terrasse werfen. Im BAUZENTRUM WILLKOMMEN ist genau das bereits heute möglich. Mittels eines einzigartigen Visualisierungs-Tools können Sie Ihren Wunsch-Bodenbelag in unterschiedlichen Gartenszenarien sehen. Selbst unterschiedliche Verlegemuster



Foto: Daniel Schäfer

Natursteinexperte René Damm (links) und Geschäftsführer Klaus-Dieter Willkommen zeigen das einmalige virtuelle Planungsprogramm in der Natursteinabteilung des Bauzentrums Willkommen in Pirna.

lassen sich mit der virtuellen Planungshilfe realisieren. Und wenn Sie sich nicht zwischen zwei unterschiedlichen Steinen entscheiden können, zeigt Ihnen das Programm mögliche Gestaltungsvarianten.

Da das BAUZENTRUM WILLKOMMEN Premiumhändler der Magna Naturstein GmbH ist, einem der führenden deutschen Natursteingroßhändler, sind viele Dekore der Outdoor-Keramik-Platten von EMPEROR vorrätig und schnellstmöglich lieferbar. Damit der Stein dann in Ihrem Garten oder auf Ihrer Terrasse seine ganze Wirkung entfalten kann, muss er die richtige Form haben. Die Experten im BAUZENTRUM WILLKOMMEN arbeiten dafür mit der neuesten Technik: einer CNC Fünf-Achs-Drehkopf-Brückensäge, die zum Sägen, Bohren, Fräsen und Runden eingesetzt werden kann. Somit können nicht nur die Bodenplatten passgenau zugeschnitten werden, auch Brüstungsabdeckungen, Treppenstufen, Sockelleisten und vieles andere werden nach Ihren

Wünschen und Maßen konfektioniert. Somit können Sie im BAUZENTRUM WILLKOMMEN Ihren Traum von einer italienisch anmutenden Terrasse verwirklichen. Sie finden eine riesige Auswahl schönster EMPEROR-Terrassenplatten, Sie sehen in einem einzigartigen Planungsprogramm Ihren Bodenbelag sehr realitätsnah und Sie bekommen Ihren Wunschartikel genau nach Ihren Maßen. Ein Mehrwert, den es nur im BAUZENTRUM WILLKOMMEN gibt.



Foto: SZ-Archiv/Daniel Spittel

Die Drehkopfbrückensäge im Bauzentrum Willkommen kann Steine millimetergenau sägen, bohren oder fräsen. Somit lassen sich alle Materialien vor Ort nach Wunsch konfektionieren.



Zehistaer Straße 2-3
01796 Pirna
Tel.: 03501 46187 0

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 6.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.bauzentrum-willkommen.de

Farbenfroher Herbst auf dem Friedhof Besonders jetzt sind Friedhöfe Orte des Erinnerns und der Besinnung

Warm, erdig und leuchtend - die Farben des Herbstes halten auch auf dem Friedhof Einzug. Besonders farbenfroh und formenreich geht es dabei auf den Gräbern zu: Astern, Sedum, Chrysanthemen, Enzian, Hebe,

Christrosen und Alpenveilchen sind ebenso wie Gestecke und Sträuße sichtbare Zeichen des Gedenkens, der Dankbarkeit und der Verbundenheit. Auch Ziergräser als Symbol für das Getreide oder Zierkürbisse als Stellvertreter für die vielen verschiedenen Früchte vom Feld gehören dazu.

Jahreszeit verzichten, aber den Herbst mag sie besonders gern: „Das dominante Grün des Sommers tritt nun etwas in den Hintergrund. Durch das Zusammenspiel von Licht und den sich verfärbenden Blättern entsteht eine besondere Atmosphäre, die wir Friedhofsgärtner mit in unsere gestalterische Arbeit aufnehmen.“ Was die Bepflanzung auf den Gräbern angehe, gebe es im Herbst fast keine Grenzen. „In diesem Jahr ist Enzian besonders angesagt“, so



Foto: djd/Gesellschaft Deutscher Friedhofsgärtner, Bonn

Ehlers-Ascherfeld. Enzian gebe es in vielen Arten, eine davon ist der sogenannte Herbstenzian, lateinische Bezeichnung *Gentiana scabra*. Von August bis November trägt er aufrechte, blaue, glockenförmige Blüten, die einzeln angeordnet sind. „Enzian lässt sich wunderbar mit Heide, Gräsern, Alpenveilchen und anderen Herbstpflanzen kombinieren. Zudem steht Enzian der symbolischen Bedeutung nach für Treue und Liebe“, erklärt Friedhofsgärtnerin Ehlers-Ascherfeld.

In Gestaltungsfragen sind Friedhofsgärtner immer auf dem neuesten Stand und wissen, wie sie Neuheiten und aktuelle Trendpflanzen geschmackvoll in die Grabgestaltung integrieren können. Die Friedhofsgärtner beraten und übernehmen auf Wunsch auch die saisonal wechselnde Neubepflanzung und die dauerhafte Grabpflege. Fachgerecht umsorgt präsentiert sich die letzte Ruhestätte das ganze Jahr über attraktiv.

Quelle: djd

KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

DIE SCHWERSTEN
WEGE WERDEN ALLEINE
GEGANGEN.
ABER SIE DÜRFEN
SICH HELFEN LASSEN!

Poisentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Enzian liegt im Herbsttrend

Friedhofsgärtnerin Birgit Ehlers-Ascherfeld möchte auf keine

**W. Bestattungshaus
Billing GmbH**
www.bestattungshausbilling.de

Pirna
Gartenstr. 26 0 35 01/57 00 00
Prof.-J.-Curie-Str. 9 0 35 01/50 63 23

Heidenau
Lessingstr. 8 0 35 29/59 00 10

Alle Telefone sind Tag & Nacht erreichbar!

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

Unser Herbstangebot für Sie:

3 Monate SZ lesen
+ 20€-Gutschein
geschenkt!



Gern beraten wir Sie zu diesem Angebot unter der Telefonnummer 03501 56335633 sowie im SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3, 01796 Pirna

Angebot gilt nicht für rabattierte Abos oder TeiLabos.



Foto: djd/Nürnberg Versicherung/htx

Sieben Tipps, damit der Urlaub nicht von Krankheiten überschattet wird

Die Ferien sind nicht nur die schönste Zeit des Jahres, sondern auch von großer Bedeutung für die sogenannte Work-Life-Balance. Daher gilt es, die Auszeit bewusst und intensiv zu genießen, Krankheiten kann man dabei nicht gebrauchen. Wir haben Tipps, wie man Erkrankungen so weit wie möglich vorbeugen kann und wie man auch für den Fall der Fälle geschützt ist.

■ **1. Tipp:** Wer auf Reisen geht, informiert sich am besten so früh wie möglich über die für das Reiseland empfohlenen Impfungen. Das ist auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes sowie bei niedergelassenen Reisemedizinern möglich.

■ **2. Tipp:** Vor Auslandsreisen muss ebenfalls rechtzeitig für den Fall der Fälle ein angemessener Krankenversicherungsschutz sichergestellt sein. Er sollte auch die Kosten für einen Rücktransport nach Deutschland übernehmen, sofern dieser nach einer plötzlichen Erkrankung oder nach einem Unfall nötig ist. „Bedenkt

man, dass ein Tag im Krankenhaus bis zu 1.000 Euro oder ein Rücktransport nach Hause je nach Urlaubsland zwischen 1.500 und 120.000 Euro kosten kann, sollte eine Auslandsreisekrankenversicherung eine Selbstverständlichkeit für alle Reisenden sein“, erklärt Jürgen Hertlein, Versicherungsexperte.

■ **3. Tipp:** Beginnt der Urlaub, sollte man schon auf der Hinreise an seine Gesundheit denken und sich bei langen Flug-, Bahn- oder Autoreisen, wann immer möglich, Bewegung

Service/Pflege/Reparatur/Mietwagen?

Automot
Transportmittel-Handelsgesellschaft mbH
www.automot-ford.de
Telefon 03529/56780

verschaffen, um die Venen zu entlasten. Ebenfalls gut: viel Wasser oder Tee trinken, Fußgymnastik machen und Reisestrümpfe tragen.

■ **4. Tipp:** Bei weiten Flugreisen sollte man sich langsam an die Zeitumstellung gewöhnen und sich nicht überfordern, indem man schon am ersten Ferientag voll durchstartet. Lieber langsam loslegen und sich zunächst einen Tag im Schatten eines Sonnenschirms am Pool gönnen.

Urlaub mit dem WOHNMOBIL erleben?

Automot
Transportmittel-Handelsgesellschaft mbH
www.automot-ford.de
Telefon 03529/56780

■ **5. Tipp:** In wärmeren Regionen empfiehlt es sich, nur ausreichend erhitzte Speisen, kein Leitungswasser und keine offenen Getränke zu sich zu nehmen. Auch sollte man nicht direkt aus der Flasche trinken, sondern dafür einen Strohhalm benutzen. Obst muss immer gründlich geschält werden, Softis ist tabu.

■ **6. Tipp:** Unverzichtbar ist ein ausreichender Sonnenschutz. Je nach Hauttyp wird der Sonnenschutzfaktor gewählt: Je heller die Haut, desto höher sollte er sein. Eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt im Freien ist der richtige Zeitpunkt fürs Eincremen. Später sollte man immer wieder nachcremen.

■ **7. Tipp:** Bei Outdoor-Abenteuern, je nach Sportart, die passende Sicherheitsausrüstung tragen. Beim Wandern beispielsweise gute Wandertiefel. Und wenn es bei Rafting und ähnlich fordernden Sportarten heiß her geht, ist eine komplette Sicherheitsausrüstung samt Helm obligatorisch.

Quelle: djd

Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG
02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

Südtirol, Dolomiten & Meran	ab € 619,-
15. - 22.09. / 7. - 14.10.	
Toskana - Elba - Florenz - Pisa - Rom	ab € 689,-
15. - 23.09. / 13. - 21.10. / 27.04. - 5.05.19 / 1. - 09.06.19	
Großglockner - Kitzbüheler Alpen	€ 559,-
16. - 22.09.	
Lago Maggiore - Comer See - Mailand	ab € 499,-
16. - 21.09. / 9. - 14.10. / 1. - 6.04.19 / 19. - 24.04.19 / 11. - 16.05.19 / 26. - 31.05.19 / 16. - 21.06.19	
Lüneburger Heide - Serengetipark	€ 499,-
17. - 21.09.	
Donaumetropole Wien & Wachau	ab € 389,-
17. - 23.09. / 3. - 7.10. / 17. - 21.10. / 30.03. - 3.04.19 / 19. - 23.04.19 / 1. - 5.05.19 / 16. - 22.05.19 / 22. - 26.05.19	
Salzburg - Dachstein - Berchtesgaden	€ 529,-
20. - 26.09.	
Bayerischer Wald - Passau - Böhmerwald	€ 585,-
22. - 29.09. / 6. - 13.10.	
Insel Sylt, Halligen & Insel Helgoland	€ 445,-
23. - 27.09.	
Traumhaftes Dalmatien - Dubrovnik	ab € 589,-
25.09. - 3.10. / 1. - 9.05.19 / 24.05. - 1.06.19	
Inseln Krk - Losinj & Plitwitzer Seen	ab € 549,-
25.09. - 3.10. / 13. - 21.10.	
Chiemsee - Königssee - Berchtesgaden	€ 469,-
26.09. - 1.10.	
Krakau - Zakopane - Tschenstochau	€ 449,-
29.09. - 3.10.	
Sizilien, Ätna, Palermo & Äolische Inseln	ab € 979,-
29.09. - 9.10. / 19. - 29.04.19 / 11. - 21.05.19	
Almabtrieb im Zillertal	ab € 385,-
27. - 30.09. / 4. - 8.10.	
Masuren - Danzig - Wolfschanze	€ 499,-
1. - 6.10.	
Schnupperkur in Kolberg	ab € 229,-
12. - 16.10. / 12. - 21.10. / 17. - 21.10. / 31.10. - 4.11. / 12. - 16.11. / 12. - 21.11. / 17. - 21.11. / 7. - 11.01.19	
Bodensee - Insel Mainau - Säntis	€ 475,-
7. - 12.10.	
Montenegro, Albanien & Serbien	ab € 855,-
8. - 17.10. / 24.04. - 3.05.19 / 30.05. - 8.06.19	
Mandarinenernte in Dalmatien & Mostar	€ 599,-
18. - 25.10.	
Weihnachts- und Silvesterreisen	
Zillertal / Bayerischer Wald / Salzburger Land / Harz / Chiemgau / IFA-Ferienpark Binz / Wien / Kolberg / Brünn / Budweis / Krakau / Hohe Tatra	
St. Petersburg - Baltikum	
4. - 16.6.19 / 22.06. - 4.7.19	
20.7. - 1.8.19	ab € 1.449,-
Norwegische Fjorde	
3. - 11.6. / 13. - 21.6. 19	
8. - 16.7.19	ab € 1.365,-
<ul style="list-style-type: none"> · Reisen mit Halbpension · Haustürabholung inklusive 	



FORD fahren und mehr Auto erfahren?

Automot
Transportmittel-Handelsgesellschaft mbH
www.automot-ford.de
Telefon 03529/56780

Vortrag im Archivlesesaal „Pirna im Ersten Weltkrieg. Zwischen patriotischer Euphorie und tiefer Depression.“

Am 10. Oktober 2018 lädt der Archivverbund Pirna um 18 Uhr zu einem Vortrag des Historikers Dr. Boris Böhm in den Lesesaal des Archivverbundes ein.

Der Vortrag geht auf die politische, wirtschaftliche und soziale Situation Pirnas und auf besondere Ereignisse in den Kriegsjahren ein. In den Blick genommen wird auch das Thema der Lazarette und das Kriegsende.

Veranstaltungsort:

Archivverbund Pirna
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna



15. Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit am Lilienstein

Am Sonntag, dem 16.09.2018, findet das 15. Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit unterhalb des Liliensteins statt. Die Besucher erwartet von 10 bis 17 Uhr wieder ein attraktives Programm rund um das Thema Natur- und Landschaftsschutz in der Nationalparkregion der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.

Auf dem Naturmarkt mit deutschen und tschechischen Anbietern werden kulinarische und handwerkliche Produkte angeboten. Zudem gibt es ein umfangreiches Bildungsangebot mit Exkursionen, Führungen, Beratungen, kreativen Angeboten nicht nur für Kinder sowie Live-Musik mit der Dresdner Band Autumn Valley. Höhepunkt des Festes ist die Präsentation der



diesjährigen Gewinner des Bergwiesenwettbewerbes.

Weitere Informationen:
www.lpv-osterzgebirge.de

Das Bergwiesenprojekt wird unterstützt durch die Kommunalgemeinschaft Euroregion Elbe/Labe und aus Mitteln der Europäischen Union gefördert.

Kontakt:
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., info@lpv-osterzgebirge.de, Tel. 03504 629660.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (Bundesverband) e. V. informiert: ADFC-Fahrradklima-Test 2018

Es geht wieder los!
Macht Radfahren in Deiner Stadt Spaß oder ist es Stress? Vom 1. September bis zum 30. November können Radfahrende in Deutschland wieder über das Radklima in ihrer Stadt abstimmen.

Der ADFC-Fahrradklima-Test 2018 beschäftigt sich erstmals genauer mit dem Thema Familien und Kinder. Durch Zusatzfragen rund um das Radfahren von Familien und Kindern soll die Familienfreundlichkeit von Städten und Gemeinden bewertet werden.

Neuigkeiten zum Fahrradklima-Test postet der ADFC auf Twitter und Facebook unter #fkt18 und #radklima. Radbegeisterte wer-



Foto: Tourismusverband Sächsische Schweiz

den gebeten, die Informationen weiter zu verbreiten. Der Test wird umso aussagekräftiger, je mehr Menschen mitmachen.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist der Zufriedenheits-Index der Radfahrer in Deutschland. Per Fragebogen können Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Jahr wieder beurteilen, ob beispielsweise Radwege im Winter geräumt werden oder ob sie sich sicher fühlen, wenn

sie mit dem Fahrrad unterwegs sind. Die Ergebnisse geben Verkehrsplanern und politisch Verantwortlichen lebensnahe Rückmeldungen zum Erfolg ihrer Radverkehrsförderung und nützliche Hinweise für Verbesserungen.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet 2018 zum achten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert den Fahrradklima-Test aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020.

Weitere Informationen und Fragebogen zur Teilnahme: <https://www.fahrradklima-test.de/>

Was passiert eigentlich im Dippser Museum?

Seit August ist das Dippoldiswalder Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum wegen Rekonstruktion geschlossen. Am 3. Oktober 2018 wird darüber informiert, was in den nächsten zwei Jahren dort gemacht wird. Dann werden die beteiligten Planungseinrichtungen die Gestaltungsideen, Pläne

und zeitlichen Abläufe zur Um- und Neugestaltung dieses altherwürdigen Hauses vorstellen. Neugierig geworden? Dann kommen Sie am **03.10.2018 zwischen 10 und 18 Uhr** einfach vorbei. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zum 20. Tierheimgeburtstag



lädt das Tierheim „Zum Streuner“ in Pirna-Krietzschwitz am **Samstag, dem 22.09.2018, von 11:00 - 16:00 Uhr** alle Tierfreunde und Interessenten herzlich ein.

Was erwartet Sie?

- 11:00 Uhr Hundewanderung
- Tombola, Glücksrad, Infostände
- Tierkalender, Tierbücher
- Reiten und Schminken für Kinder
- Flohmarkt, süße Geschenke u. v. m.



Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, vegetarischen und anderen Leckereien vom Grill gesorgt.

Geburtstagswunschzettel:

Nass + Trockenfutter für Katzenkinder

Kontakt:

Tierschutzverein Pirna u.U., e. V.
Krietzschwitz Nr. 26, 01796 Pirna-Krietzschwitz
Tel.: 03501 783292

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna

Redaktion amtlicher Teil/Lokales: Pressestelle,
Pressereferentin Maria Ehlers,
Telefon: 03501 515-1110,
Fax: 03501 515-81110,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

Anzeigen, Verteilung:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Freital-
Pirna mbH, Jörg Seidel (verantwortl.)
Dresdner Str. 72, 01705 Freital,
Tel.: 03501 56335630
Satz: RuV Freital-Pirna mbH, Steffen Schmidt
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 133.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen.
Für Anzeigen gilt die Preisliste 2018 vom Land-
kreisboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge